



Informationen zu Inklusion und Barrierefreiheit in Offenbach am Main



Herausgegeben vom Behindertenbeirat der Stadt Offenbach a. M.
Ausgabe 2023

Auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft.

Der IONIQ 5 und der neue IONIQ 6.
Let Hyundai power your world.



Wer ist in Zukunft Ihr Begleiter? Der IONIQ 5 – das World Car of the Year 2022? Oder sein Nachfolger, der neue IONIQ 6, Gewinner des World Car Awards 2023? In jedem Fall überzeugen beide vollelektrischen Modelle durch ihre ultraschnelle Ladetechnologie und eine außergewöhnliche Reichweite. Jetzt müssen Sie sich nur noch entscheiden – am besten bei einer Probefahrt bei Ihrem Hyundai Partner. **Mehr unter [hyundai.de](https://www.hyundai.de)**

**Hyundai hat sich das Ziel gesetzt,
bis 2045 klimaneutral zu sein.**



8 JAHRE **Garantie***

¹ Mehr zur Auszeichnung WCOTY unter www.worldcarawards.com

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter:
www.hyundai.de/garantien

Vorworte

Grußwort Oberbürgermeister Dr. Felix Schwenke6
 Grußwort von Sozialdezernent Martin Wilhelm8
 Vorwort Vorsitzender Rainer Marx9

Barrierefreiheit

Die Wheelmap-App 12
 Tätigkeitsbeschreibung..... 14
 Kein Zutritt wegen Blindenhund..... 15
 Projekt „assistenzhundfreundliche Kommune“ 17
 Blindenleitsystem auf dem Prüfstand..... 19

Projekte

Massiver Fachkräftemangel..... 20
 Stille Stunde + Langsame Kassen..... 22
 Euroschlüssel 23

von A bis Z

- Apotheken 25
- Arztsuche..... 25
- Behindertenfahrdienste..... 25
- Bücherei 26
- Friedhöfe 26
- Kino..... 27
- Kriminalprävention und Kriminalitätsofferhilfe 27
- Mängelmelder 28
- digitale Mobilität 28
- Museen..... 28
- Nahverkehr 30
- Netzwerke 31
- Notdienste 32
- Sehenswürdigkeiten 33
- Theater 34
- öffentliche Toiletten - barrierefrei..... 34
- Veranstaltungen 35

Ämter und Behörden

- Agentur für Arbeit Offenbach..... 36

Titelbild:
 Wochenmarkt in Offenbach - Fotograf: Rainer Marx

• Behörden-Service-Center	36
• Betreuungsbehörde	37
• ESO Stadtservice	37
• Familienkasse Hessen - Standort Hanau	37
• Hessisches Amt für Versorgung und Soziales	37
• Mainarbeit Jobcenter Offenbach.....	37
Liniennetzplan Offenbach am Main	38
• OF InfoCenter.....	40
• Ordnungsamt.....	40
• Pflegestützpunkt	40
• Polizeipräsidium Südosthessen.....	41
• Stadtpolizei.....	41
• Sozialamt	41
• Stadtgesundheitsamt	41
• Rathaus Offenbach	41
• Wohnungsamt.....	42
• Zentr. Beratungs- u. Servicestelle des Sozialamtes	42

Beratung und Hilfen

• Ambulanter Dienst der Behindertenhilfe Offenbach.....	43
• Beratungsstellen der Stadt Offenbach	43
• Behindertenhilfe	44
• EUTB Beratungsstellen	45
• Krisen- und Notfallberatung.....	45
• Psychosoziale Beratung	46
• Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen.....	46
• Therapie und Beratung	47
• Beratung im Ehrenamtsbereich	47
• Beratung im schulischen Bereich	49
• Seniorenunterstützung	49

Selbsthilfe

50

Pflege und Assistenz

• Ambulante Pflegedienste.....	53
• Hospiz und Palliativ	53

Sozialverbände

54

Kliniken.....

55

Förderstellen und Arbeit

- Beschäftigungsvermittlung..... 56
- Beratung u. a. von Firmen 56
- Frühförderstellen..... 57

Schulische Einrichtungen 58

Werkstätten 60

Sport und Freizeit

- Freizeitangebote..... 61
- Kampfsport..... 61
- Klettersport..... 61
- Fußball..... 62
- Reha-Sport 62
- Schwimmsport 63
- Sportvereine..... 63

Essen und Trinken

- Lebensmittelabgabe 64
- Geschäfte + Lokale..... 64

Wohnen + Bauen

- Begleitetes Wohnen in der Familie..... 66
- Ambulant betreutes Wohnen 66
- Wohnen für psychisch kranke Menschen..... 68
- Beratung 68
- Zertifizierte Handwerksbetriebe..... 69



Der Reha macht es leichter.
Und das seit über 25 Jahren!

Der Reha-Einkaufsführer, seit über 25 Jahren das Nachschlagewerk für Betroffene und deren Angehörige sowie Fachleute aus der Kranken- und Altenpflege, Verbände und soziale Einrichtungen. Informationen zu allen Bedürfnissen für Menschen mit einer Behinderung oder Einschränkung. **Bestellungen unter: www.reha-einkaufsfuehrer.de**



Liebe Leserinnen und Leser,

der Behindertenbeirat der Stadt Offenbach wurde von der Stadtverordnetenversammlung zur Umsetzung der Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention und des Hessischen Gesetzes über die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung eingerichtet. Bei der „Geburt“ des Behindertenbeirats 2014 durfte ich als Sozialdezernent mitwirken. Der Behindertenbeirat hat die Aufgabe, die Selbstbestimmung und Eigenständigkeit von Menschen mit Behinderung zur Verwirklichung der gleichberechtigten und selbstbestimmten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern. Im Behindertenbeirat engagieren sich Menschen ehrenamtlich, parteipolitisch neutral und überkonfessionell für die Interessen und Anliegen von Personen mit Behinderung und für die Gestaltung Offenbachs hin zu einer inklusiven Gesellschaft.

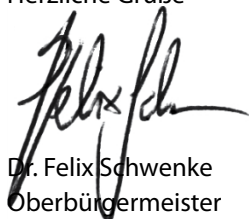
Diese Broschüre informiert Sie umfassend über die Arbeit des Behindertenbeirats. Außerdem finden Sie die Adressen wichtiger Anlaufstellen, und es werden aktuelle Projekte einiger Mitglieder des Behindertenbeirats vorgestellt. Ich bin mir sicher, dass das Heft für viele Offenbacherinnen und Offenbacher interessant und hilfreich ist.

Gerade die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden notwendigen Einschränkungen und Maßnahmen in den letzten Jahren haben uns gezeigt, wie wichtig der soziale Zusammenhalt, die gegenseitige Unterstützung und gemeinsame Initiativen und Aktivitäten für unsere Gesellschaft sind. Ich bin sehr froh, dass die ehrenamtliche Arbeit des Behindertenbeirats wieder stattfinden kann. Die Treffen, Projekte und Veranstaltungen des

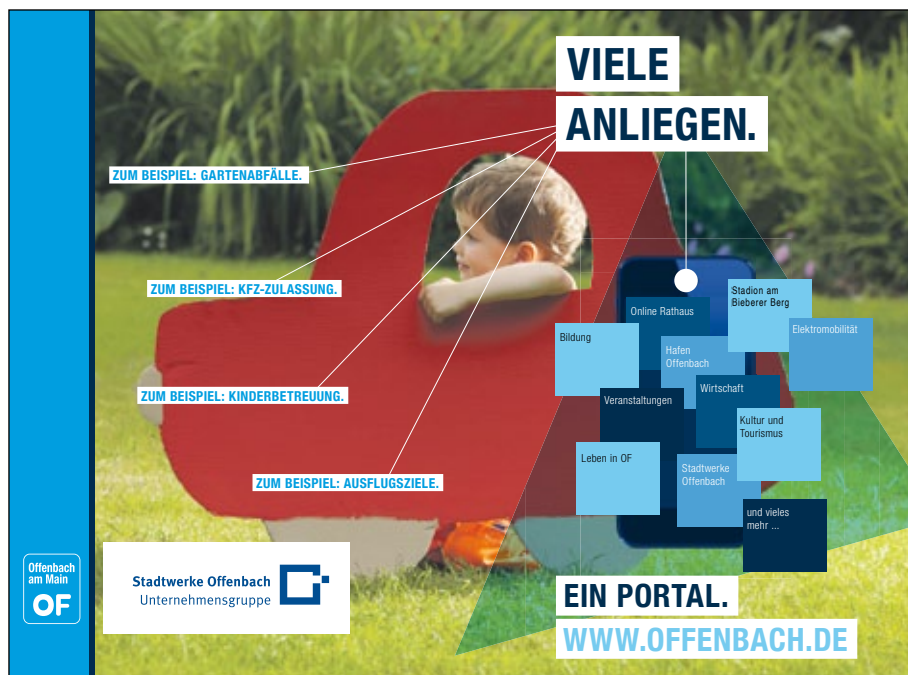
Behindertenbeirats sind nicht nur für Menschen mit Behinderung wichtig, sondern auch für ihre Angehörigen und interessierte Offenbacherinnen und Offenbacher.

Als Oberbürgermeister bedanke ich mich an dieser Stelle besonders bei den Mitgliedern des Behindertenbeirats, die sich ehrenamtlich in ihrer Freizeit engagieren und sich für mehr Teilhabe an der Gesellschaft einsetzen. Sie sind sowohl wichtige Ansprechpartner für Menschen mit Behinderung als auch den politisch Verantwortlichen wertvolle Ideengeber und Berater.

Herzliche Grüße



Dr. Felix Schwenke
Oberbürgermeister



VIELE ANLIEGEN.

ZUM BEISPIEL: GARTENABFÄLLE.

ZUM BEISPIEL: KFZ-ZULASSUNG.

ZUM BEISPIEL: KINDERBETREUUNG.

ZUM BEISPIEL: AUSFLUGSZIELE.

Online Rathaus

Stadion am Bieberer Berg

Bildung

Hafen Offenbach

Veranstaltungen

Wirtschaft

Kultur und Tourismus

Leben in OF

Stadtwerke Offenbach

und vieles mehr ...

Elektromobilität

EIN PORTAL.

WWW.OFFENBACH.DE

Offenbach am Main
OF

Stadtwerke Offenbach
Unternehmensgruppe



Liebe Offenbacherinnen und Offenbacher,
lieber Besucherinnen und Besucher,

Offenbach gilt als Stadt der kurzen Wege. Hier sind viele verschiedene Menschen zu Hause. Alle sind willkommen und sollen hier Bedingungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen vorfinden, die das Leben attraktiv und einfach machen. Dazu gehört auch die Barrierefreiheit. Wer eine Ausstellung besuchen, Termine wahrnehmen oder Menschen begegnen möchte, soll dies möglichst hindernisfrei und einfach tun können. Der vorliegende Wegweiser bündelt alle wichtigen Informationen für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen.

Er gibt Hinweise, wo man problemlos mit dem Rollstuhl hinkann und welche Orte einfach besucht werden können. Mit dabei sind unsere Veranstaltungshäuser, aber auch die Friedhöfe und öffentliche Einrichtungen. Ziel ist es, Menschen mit Einschränkungen die aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Dieser Wegweiser ist hilfreich und sinnvoll. Er bewahrt vor unnötigen Wegen und bietet Hilfestellungen auf einen Blick.

Als Sozialdezernent bedanke ich mich herzlich bei den Mitgliedern und dem Vorstand des Behindertenbeirats für das wichtige Engagement. Haben Sie vielen Dank, dass Sie uns immer wieder und unermüdlich an die Interessen und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung erinnern und uns unterstützen, Inklusion in Offenbach zu leben.

Noch ist ein Wegweiser wie dieser wichtig. Wünschenswert wäre allerdings eine Zukunft, in der alle Orte für alle Menschen zugänglich sind.

Herzliche Grüße

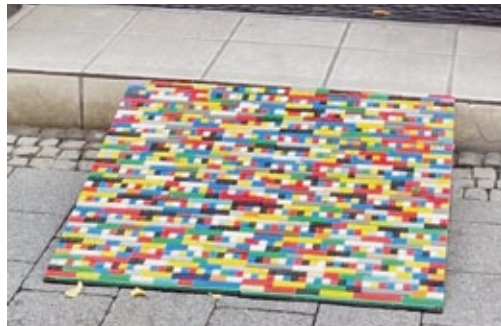
A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Wilhelm'. The signature is stylized and cursive.

Martin Wilhelm, Sozialdezernent



Die Barrierefreiheit für behinderte Menschen in dem Sinne, dass ihr Umfeld so gestaltet werden soll, dass sie ohne Einschränkungen am Leben teilnehmen können, ist ein gemeinsames und rechtlich auch in Deutschland seit 2009 festgeschriebenes Ziel, das in dem „Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ (UN-Behindertenrechtskonvention, UN-BRK) vereinbart wurde.

Dass die Umsetzung dieses Ziels Zeit benötigt, ist unstrittig. Es stellt jedoch für behinderte Menschen schon jetzt eine große Erleichterung dar, zu wissen, wo für sie aktuell Barrieren vorhanden oder auch nicht vorhanden sind, die für sie z. B. den Besuch eines Therapeuten, die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen oder einfach auch simple Einkäufe unmöglich machen.



Treppen sind oft ein nicht zu bewältigendes Hindernis für Rollstuhlfahrer (Bild links). Es genügt lediglich eine kleine Rampe, und das Problem ist beseitigt (Bild oben)!

Manchmal genügt lediglich eine Treppenstufe für einen behinderten Menschen im Rollstuhl, und sein geplanter Arztbesuch wird unmöglich, weil er die Stufe nicht ohne fremde Hilfe überwinden kann!

Diese Broschüre möchte dazu beitragen, dass barrierefreie Lokalitäten in Offenbach am Main sowie geeignete Angebote für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen leicht gefunden werden. Sie soll behinderten Menschen unnötige Wege ersparen helfen und auf Barrieren aufmerksam machen.

Gemeinsam mit dem Freiwilligenzentrum der Stadt Offenbach wurden in diesem Sinne bereits Begehungen von Straßen in Offenbach durchgeführt und in der Wheelmap-App Bewertungen abgegeben, inwieweit Geschäfte barrierefrei sind. Im Mittelpunkt der Bewertung stand u. a. die Frage: Kann ein behinderter Mensch im Rollstuhl ohne fremde Hilfe in das Geschäft gelangen?

Wenn ja, wurde nach dem Ampelsystem eine grüne Bewertung abgegeben. Bei einer Treppenstufe über 7 cm gab es ein „Rot“, also nicht barrierefrei bzw. für einen behinderten Menschen im Rollstuhl unüberwindbar! Beim Vorhandensein einer Rampe, die ein Hineinkommen ins Geschäft ermöglicht, gab es ein „Gelb“ (siehe hierzu den Artikel auf Seite 12).

Diese Bewertungen können von allen per Smartphone eigenständig durchgeführt werden. Auf der Homepage <https://mobilemenschen.de> kann ebenfalls jeder Hinweise zur Barrierefreiheit in Offenbach einpflegen.

Es wäre schön, wenn sich hieran viele Menschen in Offenbach beteiligen. Diese Informationen sind für behinderte Menschen eine sehr hilfreiche und wertvolle Unterstützung!

Etliche lokale Organisationen, die in der Unterstützung behinderter Menschen tätig sind, haben sich in bestimmten Bereichen spezialisiert. Als Beispiel nenne ich die Frühförderstelle der Behindertenhilfe Offenbach. Ihre Ansprechpartner*innen und Adressdaten können mithilfe dieser Broschüre gefunden werden. Ihre Angebote werden einzelnen Rubriken, wie z. B. Frühförderung, Arbeit, Sport, Wohnen, Schule pp. zugeordnet.

Diese Broschüre stellt einen Anfang in diesem Sinne dar und erhebt keinesfalls den Anspruch auf Vollständigkeit. Wir sind bemüht, die enthaltenen Angaben aktuell zu halten und in Folgebroschüren sowie im PDF-Format auf der Homepage der Stadt Offenbach unter www.offenbach.de/behindertenbeirat zu aktualisieren und zu ergänzen.

Künftige Wegweiser-Broschüren leben davon, dass sie immer wieder aktualisiert werden. Daher sind wir für Vorschläge dankbar, die uns barrierefreie Objekte in Offenbach benennen.

Dies können auch gerne Apotheken, Restaurants, Cafés und vieles andere mehr sein. Geschäftsinhaber können sich gerne beim Behindertenbeirat melden und beantragen, in Folgebroschüren mit aufgenommen zu werden.

Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, mit diesem „Wegweiser“ zumindest einen kleinen helfenden Überblick für Menschen mit Behinderung für die Stadt Offenbach geschaffen zu haben.

Ich bedanke mich sehr bei unseren Unterstützern, dem Kommunalen Beauftragten für die Belange behinderter Menschen in Offenbach, Herrn Dominik Schuster, und Frau Anna-Fee Neugebauer (Amt für Kulturmanagement der Stadt Offenbach), die mit Kontaktdaten und nützlichen Hinweisen zum Gelingen der Broschüre beigetragen haben.

Rainer Marx

Vorsitzender des Behindertenbeirates der Stadt Offenbach

Kontakt:

Behindertenbeirat der Stadt Offenbach

postalisch: Rathaus, Berliner Straße 100, 63065 Offenbach

E-Mail: rainer.marx@behindertenbeirat-offenbach.de

Homepage: www.offenbach.de/behindertenbeirat

Die Wheelmap-App

Jeder Klick erleichtert den Alltag

Auf dem Weg zum Friseur noch schnell zum Bäcker rein und danach einen Cappuccino im Café – was sich nach einem relativ entspannten Nachmittag anhört, der keiner besonderen Planung bedarf, wird für Rollstuhlfahrer oder Menschen, die auf Rollatoren angewiesen sind, in vielen Fällen zum unerwarteten Hindernislauf. Denn immer noch ist es gerade im innerstädtischen Bereich an der Tagesordnung, dass Geschäfte, Gaststätten oder Dienstleistungsbetriebe keinen barrierefreien Zugang bieten.



Interessierte testen bei einer Kennenlerntour die Wheelmap und pflegen dort Infos zur Barrierefreiheit ein.
Foto: Reinartz

Damit die Gehandicapten keine bösen Überraschungen erleben, lässt sich die Besorgungstour oder der Einkaufsbummel im Vorfeld relativ einfach online planen – und zwar mit der Handy-App „Wheelmap“. Dort sind auf einer interaktiven Karte zahlreiche Informationen zur Barrierefreiheit hinterlegt. So können Rollifahrer und Gehbehinderte schon vorhersehen, mit welchen Hindernissen sie zu kämpfen hätten und können sich rechtzeitig eine barrierefreie Route zusammenstellen.

Das Problem: Die Karte ist nur so gut, wie die Informationen, die dort zu Geschäften und Einrichtungen hinterlegt sind. Und die lassen gerade im Nordend, aber auch in den übrigen Stadtteilen an vielen Stellen noch zu wünschen übrig.

Für das Freiwilligenzentrum Offenbach ein willkommener Anlass, um die Karte auf den aktuellen Stand zu bringen und aktuell zu halten. „Das funkio-

niert am besten, wenn möglichst viele Menschen mitmachen und auch zukünftig in ihrem Alltag die Daten aktualisieren“, sagt Sigrid Jacob.

Eine erste Demo-Tour ist mit einer ganzen Gruppe Interessierter bereits absolviert worden. Dazu hatten sich Betroffene oder deren Angehörige zu einer Erklärrunde im Quartiersbüro Nordend getroffen und wurden von Jacob in die Funktionsweise der App eingewiesen.

Ausgestattet mit Klemmbrettern und dem eigenen Smartphone ging es dann auf die Straße und hin zum nahe gelegenen Friseur. „Hier sind Stufen“, sagt eine Betroffene mit Rollator. „Da komme ich niemals hoch.“ Laut Jacob ein klarer Fall, der in die Karte gehört. Dennoch gehört zum „wheelmapen“ mehr, als eine Treppe einzupflegen. „Die Leute gehen bestenfalls rein und fragen im Laden nach, ob es einen anderen, barrierefreien Zugang gibt“, erklärt Jacob. Oft sei es so, dass es eine Hintertür gibt oder aber, dass eine Rampe zur Verfügung gestellt werde, um Zugang zu ermöglichen. „All das kann dann von jedem Nutzer in der Karte hinterlegt werden und steht dann für alle zukünftigen Nutzer zur Verfügung.“

Für Rainer Marx, Vorsitzender des Behindertenbeirats, ist die Wheelmap ein wichtiges Instrument für Menschen, die eine Einschränkung haben. Es ist deshalb wichtig, dass möglichst viele Menschen davon erfahren und mitmachen. Das müssten ja nicht nur Rollstuhlfahrer sein, sondern auch Menschen, die einfach helfen wollten.

Oder aber solche wie Clara Weisel. Sie engagiert sich beim Projekt, weil sie nach eigener Aussage vorsorgen will. „Ich habe Multiple Sklerose und werde irgendwann in Zukunft auf diese Karte angewiesen sein.“ Mit auf Schnupper-Tour ist auch Petra Schneider mit ihrem Begleiter Walter Gischler. Sie leidet ebenfalls an MS und ist auf den Rollator angewiesen. „Für mich ist diese App eine große Erleichterung“, sagt sie und hat sich fest vorgenommen, die Daten in Zukunft immer dann zu aktualisieren, wenn sie irgendwo einen Flecken findet, zu dem noch keine Infos hinterlegt sind.

Die App Wheelmap steht in den üblichen Appstores kostenlos zum Download bereit und kann von jedem genutzt werden. Auch das Einpflegen neuer Informationen ist über die App möglich. Die Karte ist auch im Netz abrufbar unter: wheelmap.org

Quellenangabe: Offenbach Post vom 01.12.2022, Seite 11

Tätigkeitsbeschreibung

Der kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen wirkt auf die Verwirklichung der Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen und die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in der Stadt Offenbach hin und trägt dazu bei, Ihnen eine selbstbestimmte Lebensführung und gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.



Zu seinen Aufgaben gehört es, die Kommunalpolitik sowie Stadtverwaltung bei allen Fragen, die die Belange von Menschen mit Behinderungen betreffen, zu beraten und gleichzeitig darauf zu achten, dass die Stadt Offenbach ihre Verantwortung, für gleichberechtigte Lebensbedingungen von Menschen mit und ohne Behinderungen zu sorgen, in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens erfüllt.

Zudem wirkt der Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen auf die Umsetzung des Kommunalen Aktionsplans Inklusion (KAI) und dessen Fortschreibung hin, um durch Schaffung von mehr Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehrsraum, in öffentlichen Einrichtungen sowie durch vielfältige inklusive Pilotprojekte die Lebensqualität und damit auch die soziale Teilhabe von Menschen mit Behinderung innerhalb der Stadt zu verbessern.

Dabei vertritt er die Interessen von Menschen mit Behinderungen in Fachgremien, insbesondere im Bereich des kommunalen Bau- und Verkehrswesens und steht dabei in engem Austausch mit den Akteurinnen und Akteuren im Bereich des Engagements für die Belange von Menschen mit Behinderungen.

Beschwerden und Hinweise auf Mängel und Barrieren von Menschen mit Behinderungen innerhalb der Stadt Offenbach nimmt der kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen entgegen, klärt den Sachverhalt, bindet die zuständigen Stellen ein und initiiert Abhilfe.

Dominik Schuster

Kontaktdaten siehe Seite 43

Kein Zutritt wegen Blindenhund

Offenbach. Die Begebenheiten, von denen Gertrud Frese zu berichten weiß, machen fassungslos, machen wütend: Frese ist seit Kindheit blind, ist im Alltag auf einen Blindenführhund angewiesen. In den vergangenen Jahren hat sie jedoch immer wieder Diskriminierung und Beschimpfung erfahren, ihr wurde mit Unverständnis begegnet – Erfahrungen, die viele auf Assistenzhunde angewiesene Menschen bundesweit Tag für Tag machen.

„Mir wurde etwa beim Besuch des Frauenarztes von der Sprechstundenhilfe der Zutritt zur Praxis verweigert“, erzählt die 74-Jährige, *„man sagte mir, ich solle den Hund zuhause lassen oder auf der Straße abstellen, dann könnte ich hineinkommen. Wie stellen die Leute sich denn so etwas vor?“* Auch ein Offenbacher Busfahrer wollte sie, die mit ihrem Begleithund im Bus stand, schon aus dem Fahrzeug werfen, als eine Frau mit Kinderwagen zusteigen wollte. Kinderwagen seien wichtiger als Hunde, argumentierte dieser. *„Ich lege es wirklich nicht auf Konflikte an, aber da habe ich darauf beharrt, dass ich das Recht habe, im Bus zu bleiben“,* erzählt sie. Frese habe sich dann mit ihrem Blindenhund in den Gang gestellt.

Solche Vorfälle gebe es aber deutschlandweit, betont Frese, die sich im Offenbacher Behindertenbeirat und beim Blinden- und Sehbehindertenbund engagiert. Als in einem Café das Personal sich weigerte, sie zu bedienen, da man den Hund nicht dulden wollte, hätten sich mehrere Gäste mit ihr solidarisiert und das Café verlassen.



Wenn Assistenzhund Gasay, ein neuneinhalbjähriger Flat Coated Retriever, sein Geschirr trägt, ist er für Gertrud Frese im Dienst.

Foto: Sommer

Neben mangelnder Empathie sei es oftmals Unwissenheit, die zu Problemen führe, sagt Frese. Auch Rainer Marx, Vorsitzender des Offenbacher Behindertenbeirats, fordert mehr Aufklärung und Sensibilisierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen. *„Was viele nicht wissen: **Wenn der Assistenzhund im Einsatz ist, gilt er als medizinisches Hilfsmittel, nicht als Hund**“*, sagt er. Schließlich würde man auch von keinem Rollstuhlfahrer fordern, dass er seinen Rollstuhl vor der Tür abstellt und dann schaut, wie er irgendwie in ein Gebäude kommt. *„Man muss begreifen, dass Menschen, die einen Assistenzhund haben, auf diesen auch angewiesen ist.“*

Laut Bundesgesetz dürfe niemand mit einer Behinderung schlechter gestellt werden, medizinische Hilfsmittel sind für den Zugang zur Teilhabe am öffentlichen Leben zulässig, Ausnahmen müssen genauestens begründet sein. Allerdings gibt es viel Ahnungslosigkeit über die Situation für auf Assistenzhunde angewiesene Personen. *„Das muss sich dringend ändern“*, sagt Frese. Der Behindertenbeirat möchte die Situation für Menschen mit Assistenzhunden in Offenbach verbessern. Ziel ist es, dass sich Offenbach zur „assistenzhundefreundlichen Kommune“ erklärt.

Hanau hat vor einigen Wochen dies als erste hessische Kommune getan – Behörden, Geschäfte, Arztpraxen, Lokale und Kultureinrichtungen wurden über die Rechtslage informiert, mit Aufklebern an der Tür können diese sich als assistenzhundefreundlich ausweisen. Frese: *„Teilhabe ist ein wichtiger Faktor, wir können es uns nicht leisten, Menschen wegen Vorurteilen auszuschließen.“*

Die Stadt werde das Anliegen wohlwollend prüfen, erklärt Sozialdezernent Martin Wilhelm. Als ersten Schritt werde die Hausordnung in sämtlichen städtischen Gebäuden geändert: Dort ist nur von Ausnahmen für Blindenhunde die Rede, doch mittlerweile gebe es weitere Aufgabenfelder. Daher wird die Stadt Assistenzhunde explizit in der Hausordnung nennen. *„Wer auf einen Assistenzhund angewiesen ist, darf nicht ausgeschlossen werden vom öffentlichen Leben“*, sagt Wilhelm. Ob man sich wie Hanau an dem Projekt der Initiative Pfotenpiloten für assistenzhundefreundliche Kommunen beteiligt, müsse noch geprüft werden.

Der Behindertenbeirat hat inzwischen den Hotel- und Gaststättenverband kontaktiert, um für Akzeptanz zu werben. Weitere Kooperationen, etwa mit IHK oder Ärzteverband, sind angedacht.

Infos im Internet: www.pfotenpiloten.org

Quelle: Offenbach Post

Projekt „assistenzhundfreundliche Kommune“

Die Stadt Offenbach beteiligt sich gemeinsam mit dem Behindertenbeirat am Projekt und hat bereits die Hausordnung für das Rathaus („Blindenhunde erlaubt“ in „Assistenzhunde erlaubt“) geändert und somit mit der Umsetzung einiger Voraussetzungen des Projektes des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales begonnen. Entsprechende projektbezogene Türaufkleber fürs Rathaus wurden ebenfalls bereits angefordert.

Nach Erfüllung aller Vorgaben darf sich die Stadt Offenbach „assistenzhundfreundliche Kommune“ nennen und wird vom Verein „Pfotenpiloten e.V. – Stiftung Assistenzhund gGmbH / Assistance Dog Foundation“ auf folgender Homepage gelistet:

www.pfotenpiloten.org/assistenzhundfreundlich

Die betroffenen Menschen mit einem Assistenzhund sehen die Teilnahme der Stadt Offenbach am Projekt als wertvolle Unterstützung an und auch als persönliche Wertschätzung.

Redaktion

SOZIALE DIENSTLEISTUNGEN

naviduo

Stützeläckerweg 12-14
60489 Frankfurt am Main
Tel. 069 – 96 86 57 90-0

info@naviduo.de
www.naviduo.de

Berufliche Perspektiven eröffnen

Junge Menschen mit Förderbedarf auf ihrem Weg von der Schule in den Beruf zu begleiten, ihre Persönlichkeitsentwicklung zu fördern und ihnen den Einstieg ins Arbeitsleben zu ermöglichen – das ist Ziel und Aufgabe des bbw Süd Hessen (bbw) in Karben bei Frankfurt. Unter dem Dach des bbw befinden sich das „berufsbildungswerk“ mit Ausbildungs- und Berufsvorbereitungsangeboten, der Jugendhilfebereich „welträume“ und die „neue akademie“ mit Dienstleistungen für Betriebe und Bildungsträger zu den Themen Inklusion und geförderte Ausbildung.

Mit modernen Ausbildungsbereichen und vielen Betriebskontakten hat das „berufsbildungswerk“ ideale Ausgangsbedingungen für eine arbeitsmarktgerechte Ausbildung. „Wir wissen: Jeder junge Mensch ist einzigartig, nicht alle haben dieselben Voraussetzungen. Deshalb gibt es im bbw Süd Hessen eine breite Palette an Förderangeboten, die wir individuell ausrichten“, sagt bbw-Geschäftsführer Torsten Denker. Besonders angesprochen sind junge Menschen mit Lernbeeinträchtigung, psychischer Erkrankung, sozialer Benachteiligung und junge Menschen aus dem Autismus-Spektrum. „Bei uns können sie echte Perspektiven entwickeln.“

Entfalte Deine Perspektiven



Wir im bbw Süd Hessen bieten jungen Menschen mit Lernbeeinträchtigung, psychischer Erkrankung und Autismus

- Berufsvorbereitung und -ausbildung in mehr als 30 zukunftsorientierten Berufen mit Abschlussprüfung vor IHK und HWK
- Praktika und verzahnte Ausbildung in Kooperationsbetrieben
- Wohnangebote & Freizeitpädagogik

www.bbw-suedhessen.de/infopaket

Berufsbildungswerk Süd Hessen gmbH
Am Heroldsrain 1 • 61184 Karben • 06039 / 482-777

S-Bahn-Haltestellen, Marktplatz, Ledermuseum, Kaiserlei Blindenleitsystem auf dem Prüfstand

Die S-Bahnhöfe Marktplatz, Ledermuseum und Kaiserlei standen Mitte 2022 im Fokus der Besichtigung von Rainer Marx, Dominik Schuster und Herrn Raab (bieker AG, im Auftrag der DBB) sowie Angehörigen des lokalen Blindenbundes. Es ging um die Frage: Wie sicher sind die geplanten Treppeneinhausungen und die Eignung der Fluchtwege im Brand- und Katastrophenfall auch für behinderte Menschen?

Die Treppeneinhausungen (Wände in den S-Bahnhöfen, vom Gleis bis zur Decke gehend) schützen die Besucher z. B. im Brandfall vor einer Rauchvergiftung. Ihr Einbau ist 2025 vorgesehen.

Als Ergebnisse der Besichtigung wurde festgehalten:

- Der Behindertenbeirat schlug vor, dass die Blindenleitsstreifen auch **zu den Rolltreppen** und nicht nur zu den Treppen führen sollen, damit auch diese Fluchtwege für Blinde erreichbar sind.
- Hierbei müssen zusätzlich **quadratische „Aufmerksamkeitsfelder“** direkt vor den Rolltreppen geschaffen werden.
- Bei der Aufforderung zur Nichtnutzung der Aufzüge im Brandfall sollen **verständliche Lautsprecherdurchsagen** erfolgen.
- Als erheblicher Missstand ist das **Fehlen der Blindenleitsstreifen in den Ebenen** der S-Bahnhöfe anzusehen. Hier muss unbedingt nachgebessert werden!
- Vorgeschlagen wurde auch der **Einbau eines Aufzuges** in den bereits dafür vorgesehenen Schacht am S-Bahnhof Marktplatz.



Massiver Fachkräftemangel

Vorschlag des Behindertenbeirates an die Planungsgruppe des kommunalen Aktionsplans

Im Bereich Soziales und Gesundheit zeichnet sich zurzeit ein massiver Fachkräftemangel ab. Die Versorgung behinderter Menschen wird dadurch immer schwieriger.

Bitte und Empfehlung an die Stadt Offenbach:

Um langfristig wieder mehr Fachkräfte in allen Bereichen einsetzen zu können, sollte auch die Stadt vermehrt aktiv in die Werbung für den sozialen Beruf einsteigen, auch Freiwilligendienste unterstützen und an Schulen, Kitas und in Ämtern dafür werben, um die Berufsbilder Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Altenpfleger*innen attraktiver zu machen.

Vorschlag:

Aufnahme als „Maßnahme“ in den KAI durch die AG 5 (Gesundheit und Pflege)

„Entwicklung von Maßnahmen zur Fachkräfteentwicklung im Bereich Soziales und Gesundheit

Die Versorgung behinderter und kranker Menschen wird immer schwieriger und wird künftig nicht mehr gewährleistet! Dies gilt es zu verhindern!“

Vorschlag:

„Um langfristig wieder mehr Fachkräfte in allen Bereichen einsetzen zu können, sollte die Stadt Offenbach vermehrt aktiv in die Werbung für den sozialen Beruf einsteigen, auch Freiwilligendienste unterstützen und an Schulen, Kitas und in Ämtern dafür werben, um damit das Berufsbild von

**Jetzt mit
der eigenen
Geschäftsidee
durchstarten!**

Vielleicht sogar länderübergreifend gründen?
Entdecke deine Potentiale und checke
neue Möglichkeiten.



Wir haben die passenden und kostenfreie Angebote:

- Trendvorträge, Ideenworkshops und Geschäftsmodellentwicklung
- Praxisnahes Gründungswissen und Experten-Tipps
- Start smart im Nebenerwerb
- Business-Plan Coaching und Zugang zu möglichen Fördermitteln
- Profitiere von unserem regionalen, nationalen und internationalen Netzwerk

Kontakt aufnehmen und durchstarten.
Kompass – dein Navigationsberater

Hanauer Landstraße 521 - 60386 Frankfurt
Tel.: 069 / 219 78-0
info@kompassfrankfurt.de



www.kompassfrankfurt.de

#gemeinsamdeins

Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Altenpfleger*innen attraktiver zu machen.

Ähnliche Notwendigkeiten bestehen ebenso für den Bereich der Gesundheits- und Krankenpflege!“

Fördernde Maßnahmen zur Fachkräftegewinnung könnten z. B. sein:

- Speziell für diese Berufsgruppen, als Anreiz für eine Tätigkeit in Offenbach, bevorzugt Wohnungen mit günstiger Miete oder einen Mietzuschuss zur Verfügung stellen.
- Zusätzliche Urlaubstage über die Arbeitgeber zur Entlastung anbieten.
- Eine der Arbeit angemessene Bezahlung, ggf. mit Bonuszahlungen, leisten.
- Flexible (den familiären Situationen angepasste) Arbeitszeiten.
- Erleichterungen bei der Gewährung einer Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis für Bewerber*innen aus dem Ausland schaffen.
- Die zuständigen Stellen der Stadt Offenbach sollten sich kontinuierlich für die Umsetzung fördernder Maßnahmen, unter Berücksichtigung gleichgerichteter Bund- und Länderinitiativen, bemühen und zur Akquise von Fachkräften beitragen.



TOBIAS ALLMERO TH GMBH

Bundesweite
mobile Stromversorgung

- Baustrom
- Trafostationen
- Baubeleuchtung
- Krananschlüsse

- Netzersatz
- Notstrom
- Veranstaltungstechnik
- Weihnachtsbeleuchtung

TEL. 0 6108 99 12 66 · www.erko-gmbh.de

Stille Stunde + Langsame Kassen = entspanntes Einkaufen in Offenbach a.M.



Das Problem:

Menschen mit einer Behinderung, z. B. speziell im Autismus-Bereich oder bei psychischen Erkrankungen, sind beim Einkaufen in Supermärkten sehr beeinträchtigt. Sie werden von heller Beleuchtung, permanenter Musikbeschallung oder häufigen und lauten Werbedurchsagen reizüberflutet und können dies nicht ertragen. Ihr Einkauf wird ihnen dadurch verleidet und zu einer überfordernden Tortour. Dies trifft auch auf Senioren zu, die, u. a. auch verursacht durch die Hektik an der Kasse, nicht mehr mithalten können.

Behinderte und ältere Menschen brauchen einfach ihre individuelle Zeit, um im Alltag ihre Einkäufe stressfrei erledigen zu können.

Gemäß der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) soll die Umgebung für behinderte Menschen so angepasst werden, dass sie, genauso wie nicht behinderte, am Leben uneingeschränkt teilhaben können.

Problemlösung:

Es wird an **bestimmten festgelegten Tagen zu bestimmten festgelegten Zeiten** in den Supermärkten bewusst auf jegliche Form der Reizüberflutung verzichtet. Vor Jahren wurde dies in Neuseeland mit der „Stillen Stunde“ in Supermärkten erfolgreich eingeführt. Nach den dortigen guten Erfahrungen hat auch eine Supermarktkette in der Schweiz die Idee der „Stillen Stunde“ übernommen.

Sinnvoll wäre es, die Idee der „Stillen Stunde“ mit der von „Langsamen Kassen“ zu verbinden. Die Idee der „Langsamen Kassen“ wurde ursprünglich in Japan entwickelt und wird dort heute noch erfolgreich praktiziert. Die Kunden können sich Zeit an der Kasse lassen und in aller Ruhe ihren Einkauf stressfrei abschließen.

Gute Gründe, um wiederzukommen!

Dies ist ein Projekt des Behindertenbeirates der Stadt Offenbach am Main.

Kontakt: Rainer Marx, s. Seite 11

Euroschlüssel für Behindertentoiletten



Der Euroschlüssel ist der Schlüssel zu mehr Selbstständigkeit im öffentlichen Raum und auf Reisen. Der Schlüssel gehört zum einheitlichen Schließsystem für Behindertentoiletten, Aufzüge und Parkplatzschranken. An teilnehmenden Orten (und Örtchen) können Nutzer*innen sich so selbstständig Zugang zu Autobahn- und Bahnhofstoiletten, aber auch zu öffentlichen Toiletten in Fußgängerzonen, Museen oder Behörden verschaffen.

Geboren wurde die Idee zum Schließsystem 1986 auf einem Rastplatz. Hier traf Hannelore Hofmann vom CBF Darmstadt zufällig auf den Schlüsselmacher Martin Dederichs. Zusammen machten sie es sich von da an zur Aufgabe, ein gemeinsames Schließsystem für Behinderte in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu etablieren.

Wer einen Euroschlüssel nutzen möchte, braucht dazu folgende Unterlagen:

- eine Kopie des Behindertenausweises (Vorder- und Rückseite)
- oder eines ärztlichen Nachweises, aus dem hervorgeht, dass der Zugang zu Behindertentoiletten notwendig ist.

Der gültige deutsche Schwerbehindertenausweis gilt als Berechtigung, wenn folgende Merkzeichen enthalten sind:

- das Merkzeichen aG, B, H, oder BL
- oder das Merkzeichen **G und** der GdB ab 70 und aufwärts.

Berechtigt mit ärztlichem Nachweis sind zum Beispiel:

- Stomaträger*innen
- Menschen mit Multipler Sklerose,
- Morbus Crohn oder
- Colitis ulcerosa-Erkrankte und
- Menschen mit chronischer Blasen-/Darmerkrankung.

Erhältlich ist der Schlüssel im CBF-Webshop (<http://shop.cbf-da.de>)

CBF Darmstadt

Club Behinderter und ihrer Freunde in Darmstadt und Umgebung e.V.

Pallaswiesenstr. 123 A | 64293 Darmstadt | Tel. 06151-81220 | Fax 812281

www.cbf-da.de | Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 9-17 Uhr

- Anzeige - **Inklusion: Eine Chance für Arbeitgeber und Menschen mit Behinderung**

Die Agentur für Arbeit ist ein wichtiger Partner beim Thema Inklusion. Sie bietet beratende und finanzielle Unterstützung, um die Integration behinderter Menschen in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Im Fokus steht, die Erwerbsfähigkeit von Menschen, die behindert oder von Behinderung bedroht sind, zu erhalten oder herzustellen. Menschen mit Behinderung werden in der Offenbacher Arbeitsagentur individuell beraten, um die Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen und zu fördern. Auch Arbeitgeber, die Informationsbedarf haben, sind hier richtig.

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben können Menschen bekommen, deren Aussichten, am Arbeitsleben (wieder) teilzuhaben, wegen Art und Schwere ihrer Behinderung gemindert sind – und das nicht nur vorübergehend. Es gibt finanzielle Leistungen, die Arbeitnehmer*innen zustehen – andere fließen an Arbeitgeber, die Menschen mit Handicap einstellen.

Konkrete Hilfen für Arbeitnehmer*innen

Wenn notwendig, können besondere Leistungen in Anspruch genommen werden: von der Kraftfahrzeughilfe, wenn ein Auto oder eine Zusatzausstattung notwendig ist, über Kosten für nichtorthopädische Hilfsmittel und technische Arbeitshilfen bis zur Übernahme der Kosten für eine Arbeitsassistenz, wenn sie als Hilfe zur Erlangung eines Arbeitsplatzes notwendig ist. Arbeitnehmer*innen, die sich informieren wollen, steht die kostenlose Hotline 069 82997-103 zur Verfügung.

Leistungen an Arbeitgeber

Arbeitgeber, die Menschen mit Behinderung einstellen oder ausbilden, können Zuschüsse zu Lohnkosten oder zur Ausbildungsvergütung erhalten.

Die Arbeitsagentur kann Aufwendungen fördern, die für eine behinderungsgerechte Gestaltung eines Ausbildungs- oder Arbeitsplatzes erforderlich sind, wie Auffahrampen oder sanitäre Einrichtungen.

Welche Leistungen erbracht werden, hängt vom Einzelfall ab. Am Anfang steht immer ein Beratungsgespräch, in dem erörtert wird, wie die Teilhabe am Arbeitsleben langfristig gesichert werden kann.

Arbeitgeber mit Beratungsbedarf sollten den Offenbacher Arbeitgeber-Service unter der kostenlosen Hotline 0800 4 5555 20 kontaktieren.

Pressemitteilung der Agentur für Arbeit Offenbach

Wir sind für Sie da

Lassen Sie sich beraten. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

- bei allen Fragen rund um die Erwerbsfähigkeit von Menschen, die behindert oder von Behinderung bedroht sind
- mit individueller Beratung und Vermittlung in den Arbeitsmarkt
- mit Beratung über Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- mit Informationen über weitere finanzielle Leistungen

Agentur für Arbeit Offenbach

www.arbeitsagentur.de/offenbach

Telefon: 069 82997-103 (Arbeitnehmer) 0800 4 5555 20 (Arbeitgeber)



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Offenbach

bringt weiter.

Apotheken (barrierefrei)

Apotheke zum Löwen

*Ebenerdiger barrierefreier Zugang für Rollstuhlfahrer*innen; bevorzugte Bedienung von behinderten Menschen durch Apotheken-Mitarbeiter*innen*

Adresse:

Frankfurter Straße 35
63065 Offenbach
Tel. 069 813685
info@apo-zum-loewen.de

Arztuche (barrierefreie Praxen)

Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen (KVH)

Arztuche nach med. Fachrichtung in Offenbach und Umgebung möglich. Barrierefreie bzw. entsprechent qualifizierte Ärzte und Praxen können auch nach Art der

Behinderung (Rollstuhlfahrer*in, blind, gehörlos) auf der Homepage der KVH ermittelt werden.

Erreichbarkeit:

Tel. 116 117
<https://arztsucheessen.de>

Behindertenfahrdienste

Rollstuhl-Taxi Heiner Buchsbaum

Erreichbarkeit:

Goethestr. 28
63067 Offenbach
Tel. 069 82 21 58
Tel. 0171 69 58 913 oder
Tel. 0171 65 48 304
taxibus-offenbach@online.de
<http://taxibus-offenbach.de>

Fahrdienst der Behindertenhilfe Offenbach

Fahrten zu Schule, Arbeitsplatz, Freizeitangeboten, Arzt- und Therapiebesuchen usw.

Ansprechpartner:

Herr Heinz Haberer
Ludwigstraße 136
63067 Offenbach
Tel. 069 80 90 969-27
h.haberer@behindertenhilfe-offenbach.de
www.behindertenhilfe-offenbach.de

Bücherei

Stadtbibliothek

Barrierefreier Zugang mit Rampe und Behindertentoilette, 1 Behindertenparkplatz

Erreichbarkeit:

Herrnstraße 59/84
63065 Offenbach
Tel. 069 8065-2323
Fax 069 8065-3272

stadtbibliothek@offenbach.de
www.offenbach.de/stadtbibliothek

Öffnungszeiten:

Mo geschlossen
Di bis Fr 10:00 - 18:00 Uhr
Sa 10:00 - 16:00 Uhr

Friedhöfe

Alter Friedhof

Ein Behindertenparkplatz ist vorhanden. Zugänge sind ebenerdig und mit Rollstuhl befahrbar.

Erreichbarkeit:

Friedhofstraße 21
63065 Offenbach
Tel. 069 84 00 04-593
friedhofsverwaltung.eso@stadtwerke-of.de

Tel. 069 84 00 04 591
friedhofsverwaltung.eso@stadtwerke-of.de

Neuer Friedhof

Rampe für Rollstuhlfahrer zur Trauerhalle ist hinter dieser vorhanden. Behindertenparkplätze und eine Behindertentoilette sind am Friedhof vorhanden. Bei Neubau der Trauerhalle ist darin ein Aufzug geplant.

Erreichbarkeit:

Mühlheimer Straße 425
63075 Offenbach
Tel. 069 84 00 04 594
friedhofsverwaltung.eso@stadtwerke-of.de

Friedhof Bürgel

Behindertenparkplätze sind vorhanden, ab ca. März 2023 auch eine Behindertentoilette (nutzbar von 07:00 - 18:00 Uhr - Zeitschloss öffnet und schließt die Tür automatisch). Die Zugänge sind ebenerdig und mit Rollstuhl befahrbar.

Erreichbarkeit:

Arendsstraße 12
63075 Offenbach

Friedhof Bieber

Behindertenparkplätze und eine Behindertentoilette vorhanden. Die Zugänge sind ebenerdig und mit Rollstuhl befahrbar.

Erreichbarkeit:

Dietesheimer Straße 41

63073 Offenbach

Tel. 069 84 00 04 594

friedhofsverwaltung.eso@stadtwerke-of.de

Friedhof Rumpenheim

Kein Behindertenparkplatz vorhanden; eine Behindertentoilette ist ge-

Kino**CinemaxX Offenbach**

Es gibt behindertengerechte Parkplätze im Parkhaus direkt unter dem Kino. Für Gäste mit Mobilitätseinschränkung steht auf der Homepage ein PDF-Dokument zum Download bereit. Aufzug und behindertengerechte Toilette sind vorhanden.

Erreichbarkeit:

Berliner Straße 210

63067 Offenbach

plant. Der Zugang zur Trauerhalle ist ebenerdig und mit Rollstuhl befahrbar.

Erreichbarkeit:

Mainkurstr. 20

63075 Offenbach

Tel. 069 84 00 04 594

friedhofsverwaltung.eso@stadtwerke-of.de

<https://www.cinemaxx.de/kino-programm/offenbach>

Auskünfte:

Das Team des CinemaxX Servicecenters steht für Reservierungen - auch von Rollstuhlplätzen - und Fragen rund um einen Besuch im CinemaxX zur Verfügung:
Tel. 040 80 80 69 69

Kriminalprävention und Kriminalitätsofferhilfe**Weisser Ring, Außenstelle Ffm.-Süd, Stadt und Kreis Offenbach**

Begleitung zu Gericht etc. Materielle Hilfe bei (straf-) tatbedingten Notlagen, Beratungsschecks für Anwälte und Psychologen und weitere Hilfen, menschlicher Beistand.

Ansprechpartner:

Herr Alfred Huber

Alicestraße 111

63075 Offenbach

Tel. 069 85 09 77 83

wras-offenbach-kreis@web.de
offenbach-stadt-hessen.weisser-ring.de

Mängelmelder für Barrieren im Straßenverkehrsbereich Offenbach

<https://mitreden.offenbach.de/bms#pageid=1>

digitale Mobilität

Wheelmap App

App zur Auffindung von barrierefreien Objekten fürs Smartphone oder den PC. In der App können von jedermann auf dem Smartphone oder PC barrierefreie Objekte einer Stadt eingetragen werden (rot = nicht barrierefrei für Rollstuhlfahrer, gelb = mit Einschränkung zugänglich, rot = nicht barrierefrei!)

<https://news.wheelmap.org/>

Mobile Menschen

Homepage zur Auffindung von barrierefreien Geschäften pp.

Tel. 069 66 07 59 0

Fax 069 66 07 59 90

mobilemenschen@ivm-rhein-main.de

<https://mobilemenschen.de>

Museen

Klingspor Museum

Das Klingspor Museum ist barrierearm. Ein kleiner Aufzug überwindet die sechs Stufen vom Eingang bis ins Foyer. Vom Foyer aus kann man die 1. und 2. Etage mit dem Fahrstuhl erreichen. Der Fahrstuhl

*fährt auch in den Keller, in dem sich die Toiletten befinden. Da die Eingangstür nicht automatisch öffnet, können sich Rollstuhlfahrer*innen gerne vor einem Besuch telefonisch an das Empfangspersonal wenden (Tel. 069 8065-2164).*

Erreichbarkeit:

Herrnstraße 80
 63065 Offenbach
 Tel. 069 8065-2176/-2065/-2066
klingspormuseum@offenbach.de
www.offenbach.de/klingspor-museum

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do 13:00 - 18:00 Uhr,
 Fr 14:00 - 21:00 Uhr
 Sa, So, Feiertag 11:00 - 18:00 Uhr
 Montag geschlossen
 Für angemeldete Gruppen auch
 an Vormittagen geöffnet.

Haus der Stadtgeschichte

Klingel am Eingang, Rollstuhlaufzug im Eingang vorhanden, Ausstellung ebenerdig. Das zugehörige Stadtarchiv ist ausschließlich über eine mehrstufige Treppe erreichbar.

Erreichbarkeit:

Herrnstraße 61
 63065 Offenbach
 Tel. 069 8065-2646
haus-der-stadtgeschichte@offenbach.de
www.offenbach.de/haus-der-stadtgeschichte

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
 Di, Do, Fr 10:00 - 17:00 Uhr
 Mittwoch 14:00 - 19:00 Uhr
 Sa + So 11:00 - 17:00 Uhr

Deutsches Ledermuseum

Die Ausstellungen des DLM sind barrierefrei mit Rampen und Aufzug erreichbar. Für die Dauer des Besuchs kann auf Anfrage kostenlos ein Rollstuhl oder Rollator zur Verfügung gestellt werden.

*Die Mitarbeiter*innen stellen auf Wunsch auch Sitzgelegenheiten während eines Rundgangs durch das Museum bereit.*

Eine behindertengerechte Toilette ist im Erdgeschoss vorhanden.

Ein Behindertenparkplatz befindet sich vor dem Museum.

Erreichbarkeit:

Frankfurter Str. 86
 63067 Offenbach
 Tel. 069 829 798 0
info@ledermuseum.de
www.ledermuseum.de/

Öffnungszeiten:

Mi bis Fr 10:00 - 17:00 Uhr
 Wochenende + Feiertage
 11:00 - 18:00 Uhr
 Am zweiten Donnerstag im Monat
 10:00 – 20:00 Uhr
 Mo + Di geschlossen
 24. + 31. Dezember geschlossen

Nahverkehr

RMV-MobilitätsZentrale Offenbach

Überblick über der barrierefreie Zustiegsmöglichkeiten der Bus- u. Bahnhaltestellen im RMV-Liniennetz Offenbach können auf der folgenden Homepage bei Liniennetzplan Offenbach 2023 als PDF-Datei (728,69 kB) betrachtet oder herunterladen werden:

<https://www.offenbach.de/stadtwerke/mobilitaet/bus-und-bahn/Barrierefreiheit/barrierefreiheit-an-haltestellen.php>

Dort sind alle barrierefreien Haltestellen durch ein Rollstuhlssymbol gekennzeichnet.

Fahrplanauskunft für barrierefreie Reisekette des RMV: <https://www.rmv.de/barrierefreie-fahrten/bin/jp/query.exe/dn?&protocol=https>

Erreichbarkeit:

im OF InfoCenter

Salzgäßchen 1

63065 Offenbach

Tel. 069 84 00 04-8 00

RMV-Servicetelefon (24 Std. tägl.)

Tel. 069 24 24 80 24

Fax 069 84 00 04-98 00

mobilitaetszentrale@stadtwerke-of.de

<https://www.offenbach.de/stadtwerke/mobilitaet/bus-und-bahn/Barrierefreiheit/index.php>

Sprechzeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 09:00 - 15:00 Uhr

Do 09:00 - 18:00 Uhr

Sa 10:00 - 14:00 Uhr (für Fragen rund um den ÖPNV in Offenbach)

NiO – Nahverkehr in Offenbach GmbH

Akustische Fahrplanansage: An der Haltestelle „Marktplatz“ werden speziell für blinde und sehbeeinträchtigte Menschen auf Knopfdruck die Fahrplandaten (*) vorgelesen. (*die nächsten Abfahrten der Busse und Bahnen, die genaue Abfahrtszeit in Minuten, die Fahrtrichtung und ab welchem Bussteig die Busse starten) Die Ansagegeräte sind an die Masten der DFI-Anzeiger (digitale Fahrplaninformation = Anzeigetafeln) montiert, und zwar jeweils nach Möglichkeit an der fahrbahnabgewandten Seite, um eine größtmögliche Sicherheit bei der Bedienung der Tasten zu gewährleisten. Später führen Blindenleitstreifen zu den gelben Kästen mit den Startknöpfen der Sprachansagen.

DFI-Anzeiger mit automatischer Ansage zur Fahrgastinformation gibt es inzwischen an einigen zentralen ÖPNV-Knotenpunkten im

Stadtgebiet. Eine Übersichtsliste hierzu ist zu finden auf: <https://www.offenbach.de/stadtwerke/mobilitaet/bus-und-bahn/Barrierefreiheit/dfi-anzeiger.php>
*Bordsteinerhöhungen an Bushaltestellen ermöglichen Buseinstieg für Rollstuhlfahrer*innen.*
Die E-Busse sind mit Absenkungs-

technik (Kneeling) für barrierefreien Zugang ausgestattet.

Erreichbarkeit:

Hebestraße 14
 63065 Offenbach
 Tel. 069 84 00 04 80 1
<https://www.offenbach.de/stadtwerke/mobilitaet/index.php>

Netzwerke

Demenz-Netzwerk Offenbach

Ansprechpartnerin:

Frau Tanja Dubas
 63065 Offenbach
 Tel. 069 20 30 55 46
www.offenbach.de/demenznetzwerk

Netzwerk Inklusion

Ansprechpartnerin:

Frau Dorothea Terpitz
 63065 Offenbach
 Tel. 069 83 00 86 85
info@artycon.de
<https://stadt.inklusion-of.de/>

#krisenfit



Offenbach bereitet sich vor: Hinweise zum Vorsorgen mit Checklisten und Ratgeber. Stadt Offenbach und EVO informieren über Abläufe und Maßnahmen bei Krisen.

In der Krise informiert bleiben - jetzt Informationsseiten der Stadt als Favorit setzen und Push-Nachrichten abonnieren:



www.offenbach.de/krisenfit

Notdienste

Notruf-App Nora

Mit der Nora-App können in ganz Deutschland Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst im Notfall erreicht werden. Nora nutzt die Standort-Funktion des Mobil-Geräts, um den genauen Standort an die zuständige Einsatzleitstelle zu übermitteln. So können Einsatzkräfte den Hilfesuchenden besser finden, auch wenn man selbst nicht genau weiß, wo man ist.

Erreichbarkeit:

www.nora-notruf.de/de-as/startseite

ASB - Medikamenten-Notdienst

Tel. 0800 19 21 200

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Dispositionszentrale

Tel. 116 117

Gebärdendolmetscher f. Notfälle

www.gebaerdentelefon.de/bmg

Privatärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 0180 22 74 4

Privat-Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 069 25 78 07 31

Krankentransport (Bereitschaft)

Starkenburgring 66
63069 Offenbach
Tel. 069 19 22 2

Sprechzeiten:

14:00 - 24:00 Uhr
für Kinder und Jugendliche:
16:00 - 18:00 Uhr

Kinderärztl. Bereitschaftsdienst

Tel. 069 84 05-45 30
Kinderklinik: 14:00 - 18:00 Uhr

Giftnotrufzentrale

Giftinformationszentrum Rhein-
land-Pfalz / Hessen (Johannes-
Gutenberg-Universität Mainz)

In akuten Fällen Notrufnr. 112

Erreichbarkeit:

Langenbeckstraße 1
(Gebäude 601)
55131 Mainz

Notruf: 06131 192 40

Infoline: 06131 232 466

[www.unimedizin-mainz.de/giz/
uebersicht.html](http://www.unimedizin-mainz.de/giz/uebersicht.html)

Stromstörungsdienst

Tel. 069 89 00 94 44

Sehenswürdigkeiten

Büsing Palais

Das historische Büsing Palais in Offenbach ist das Veranstaltungszentrum des Sheraton Offenbach Hotels, Berliner Str. 111, 63065 Offenbach.

Es ist über das Sheraton barrierefrei erreichbar oder über den Hof des Büsing Palais' mit einer Rampe. Die Türen sind nicht selbstständig zu öffnen. Im Büsing Palais sind Aufzüge vorhanden.

Erreichbarkeit:

Herrnstr. 80-84 / Kaiserstr. 83
63065 Offenbach
Tel. 069 82 99 90

www.marriott.com/en-us/hotels/fraio-sheraton-offenbach-hotel/overview/?scid=f2ae0541-1279-4f24-b197-a979c79310b0

Isenburger Schloss

Die Räume werden von der Hochschule für Gestaltung genutzt - Nicht öffentlich zugänglich, evtl. auf Anfrage.

Erreichbarkeit:

Schloßstraße 66
63065 Offenbach

Rumpenheimer Schloss

Privat - nicht öffentlich zugänglich.

Erreichbarkeit:

Rumpenheimer Schlossgasse 14
63075 Offenbach-Bürgel

Wetterpark Offenbach

Das Regionalpark Portal Besucherzentrum im Wetterpark sowie der Lehr- und Erlebnispfad sind barrierefrei zugänglich. Behindertenparkplätze sind vorhanden. Ein Leihrollstuhl steht ebenso zur Verfügung wie eine barrierefreie Toilette. Selbstverständlich sind Assistenzhunde im Wetterpark willkommen. Individuelle Führungen für Gehörlose, Blinde und Sehbehinderte sind möglich.

Erreichbarkeit:

Am Wetterpark 15
63071 Offenbach
Tel. 069 83 83 68 96

wetterpark@ofinfocenter.de
www.offenbach.de/buergerinnen/freizeit/stadtmarketing/wetterpark/Gruppenfuehrungen/barrierefreie-fuehrungen.php

Besucherzentrum:

Do & Fr 10:00 - 16:00 Uhr
Sa & So 12:00 - 18:00 Uhr

Theater

Capitol Theater GmbH Offenbach

Das Capitol ist im Erdgeschoss barrierefrei, die Ebene direkt vor der Bühne ist jedoch nur über Treppen erreichbar. Rechts neben der großen Bar im Atrium befindet sich eine Behindertentoilette. Ein Parkplatz für Rollstuhlfahrer liegt direkt neben dem Haupteingang. Bei unbestuhlten Konzerten werden Rollstuhlfahrer mit Begleitperson in einen Bereich geleitet, der nur ihnen und Personen mit Schwerbehindertenausweis zu Verfügung steht.

Der Max-Dienemann-Saal im ersten Stock ist ausschließlich über eine mehrstufige Treppe erreichbar.

Erreichbarkeit:

Kaiserstraße 106

Gäste-Eingang: Goethestraße 1-5
63065 Offenbach

Tel. 069 829 00 20

Fax 069 829 00 262

info@capitol-online.de

www.offenbach.de/stadtwerke/microsite/capitol/index.php

öffentliche Toiletten - barrierefrei

Einkaufszentrum KOMM

Erreichbarkeit:

Aliceplatz

im Untergeschoss

63065 Offenbach

Öffnungszeiten:

Mo bis Sa 10:00 - 20:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Mo bis Sa 10:00 - 20:00 Uhr

Marktplatz

Erreichbarkeit:

Berliner Straße 50

63065 Offenbach

Galeria Kaufhof

Behindertengerechte Toilette befindet sich im Parterre. Nutzung nur mit Euro-Schlüssel.

Erreichbarkeit:

Frankfurter Straße 12 - 16

63065 Offenbach

Parkhaus „Q-Park“ Waldstraße

Erreichbarkeit:

Waldstraße 44

63065 Offenbach

Öffnungszeiten:

täglich 24 Stunden (Schlüssel beim Personal erfragen)

Stadthaus

Im fünften und neunten Obergeschoss

Erreichbarkeit:

Berliner Straße 60
63065 Offenbach

Stadtteilbüro Lauterborn

Erreichbarkeit:

Richard-Wagner-Straße 95
63069 Offenbach

Öffnungszeiten:

Mo 09:00 - 16:00 Uhr
Di bis Fr 09:00 - 13:00 Uhr

Wilhelmsplatz (Nordseite)

Nur mit Euro-Schlüssel zugänglich.

Erreichbarkeit:

Wilhelmsplatz
63065 Offenbach

Toys 'R' Us-Gebäude

Behindertengerechte Toilette ist im Neubau vorgesehen.

Erreichbarkeit:

Berliner Straße
gegenüber Marktplatz
63065 Offenbach

Veranstaltungen

Capitol Theater GmbH Offenbach

Das Capitol ist im Erdgeschoss barrierefrei, die Ebene direkt vor der Bühne ist jedoch nur über Treppen erreichbar. Rechts neben der großen Bar im Atrium befindet sich eine Behindertentoilette. Ein Parkplatz für Rollstuhlfahrer liegt direkt neben dem Haupteingang. Bei unbestuhlten Konzerten werden Rollstuhlfahrer mit Begleitperson in einen Bereich geleitet, der nur ihnen und Personen mit Schwerbehinderten-

ausweis zu Verfügung steht. Der Max-Dienemann-Saal im ersten Stock ist ausschließlich über eine mehrstufige Treppe erreichbar.

Erreichbarkeit:

Kaiserstraße 106
Gäste-Eingang: Goethestraße 1-5
63065 Offenbach
Tel. 069 829 00 20
Fax 069 829 00 262
info@capitol-online.de
www.offenbach.de/stadtwerke/microsite/capitol/index.php

Agentur für Arbeit Offenbach - Team für Berufliche Rehabilitation und Teilhabe

Beratung:

- für Unternehmen und Menschen mit Behinderung/drohender Behinderung sowie Rehabilitanten
- zu Fragen rund ums Arbeitsleben, Einstellung, Beschäftigung und Ausbildung, Vermittlung in den Arbeitsmarkt
- zu finanziellen Leistungen, z. B. Lohnkostenzuschüsse, techn. Hilfsmittel am Arbeitsplatz
- über Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Ansprechpartner:

Marco Grein
Domstraße 68
63067 Offenbach
Hotline: 0800 4 5555 0
für Arbeitnehmer*innen
Tel. 069 82 997-536
für Arbeitgeber*innen
offenbach.161@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de
Tel. 069 82 997-103
Offenbach@arbeitsagentur.de
[www.arbeitsagentur.de/vor-ort/
offenbach/startseite](http://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/offenbach/startseite)

Arbeitnehmer Servicenummer, u. a. Berufsberatung für Schwerbehinderte:

Montag - Freitag: 08:00-18:00 Uhr
Hotline: 0800 4 5555-00

Arbeitgeber-Servicenummer, u. a. Fördermöglichkeiten

bei Einstellung von Schwerbehinderten, Wiedereingliederung
- Reha-Team

Montag - Freitag: 08:00-18:00 Uhr
Hotline: 0800 4 5555-20

Behörden-Service-Center mit Gebärdentelefon

Die Behördennummer 115 ist Ihre erste Anlaufstelle für Verwaltungsfragen aller Art. Egal, ob für Ihr Anliegen die Kommune, das Land oder der Bund zuständig ist, die **115** ist Ihr kurzer Draht zum Amt. Egal, ob es Fragen, z. B. zum Reisepass, zur Gewerbeanmeldung oder dem Wohngeld, sind.

Mit dem Gebärdentelefon wird Menschen mit Hörbeeinträchtigung der Zugang zu den Informationen der Verwaltung erleichtert. Die Kommunikation erfolgt ohne zusätzliche Software direkt über Internet Videotelefonie. Ob der PC zu Hause, das Tablet oder das Smartphone – nahezu jedes stationäre oder mobile Endgerät kann für einen Anruf beim Gebärdentelefon unter www.gebaerdentelefon.de/115 genutzt werden.

Durch einen Anruf bei der 115 entfällt die aufwändige Recherche nach der zuständigen Behörde.

Telefon 115

Montag - Freitag 08:00-18:00 Uhr
www.115.de/DE/Startseite/startseite_node.html
www.gebaerdentelefon.de/115

Betreuungsbehörde Geschäftszimmer

Beratung gesetzlicher Betreuer sowie unter Betreuung stehender Personen, Beratung bzgl. Vorsorgevollmachten

Ansprechpartnerin:

Frau Maria Bruno-Schulze
 Berliner Str. 60
 63065 Offenbach
 Tel. 069 8065-2889
Betreuungsbehoerde@offenbach.de

Termine nach Vereinbarung.

Telefonische Erreichbarkeit:
 Montag - Freitag 08:00-12:00 Uhr

ESO Stadtservice

Meldestelle für Barrieren auf öffentlichen Flächen und Wegen

Erreichbarkeit:

Daimlerstraße 8
 63071 Offenbach
 Tel. 069 840 00 4545
reklamation-strassenunterhaltung@eso-of.de

Familienkasse Hessen - Standort Hanau

Kindergeld für ein Kind mit Behinderung

Erreichbarkeit:

Am Hauptbahnhof 1
 63450 Hanau
 Tel. 0561701-2122
familienkasse-hanau@arbeitsagentur.de

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales - Versorgungsamt Frankfurt

Beantragung eines Schwerbehindertenausweises

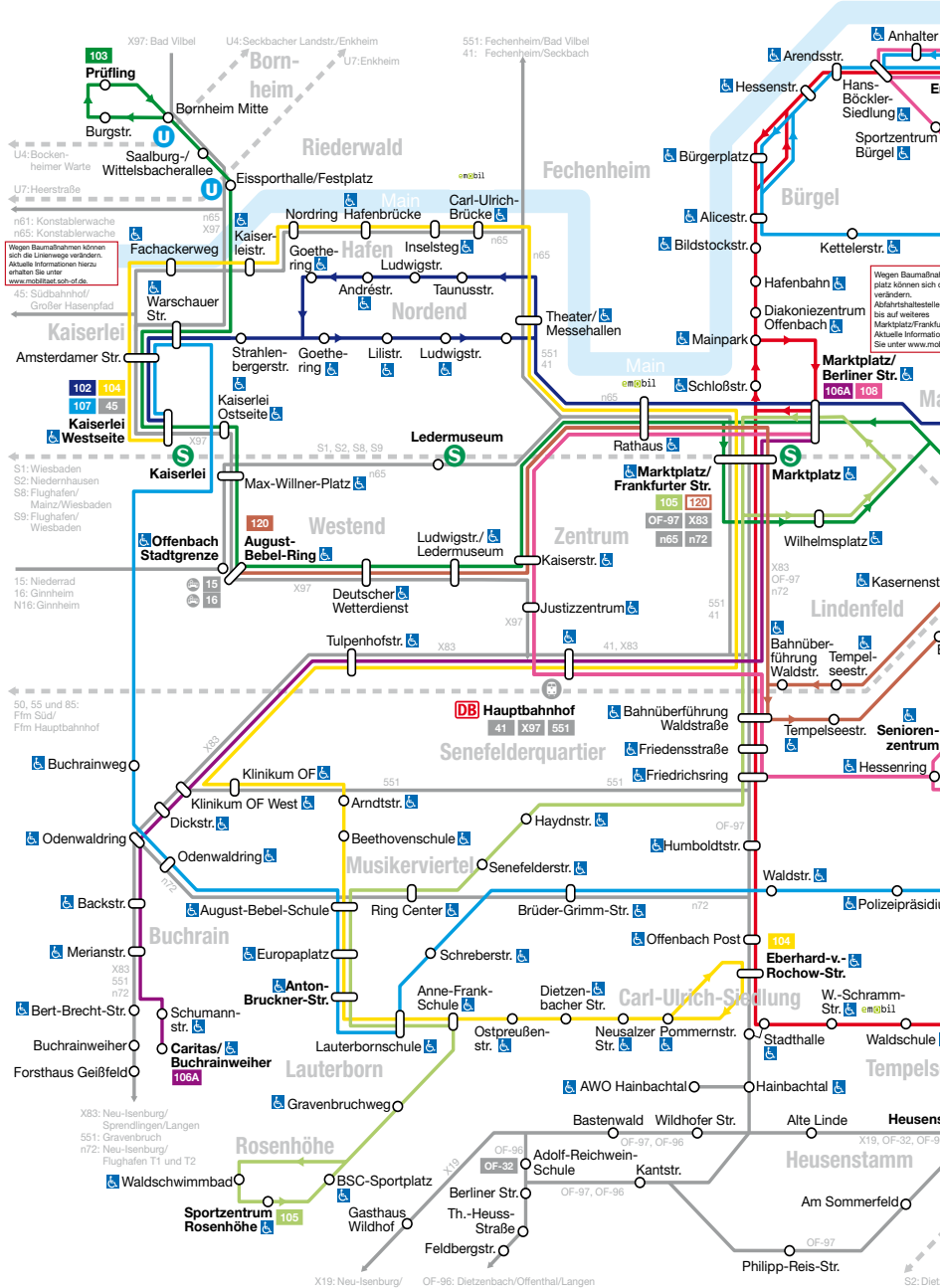
Erreichbarkeit:

Walter-Möller-Platz 1
 60439 Frankfurt
 Tel. 069 15671
 Fax 0611 32 76 44-893
post@havs-fra.hessen.de
<https://rp-giessen.hessen.de/versorgung-und-familie/schwerbehinderung>

Mainarbeit Jobcenter Offenbach

Erreichbarkeit:

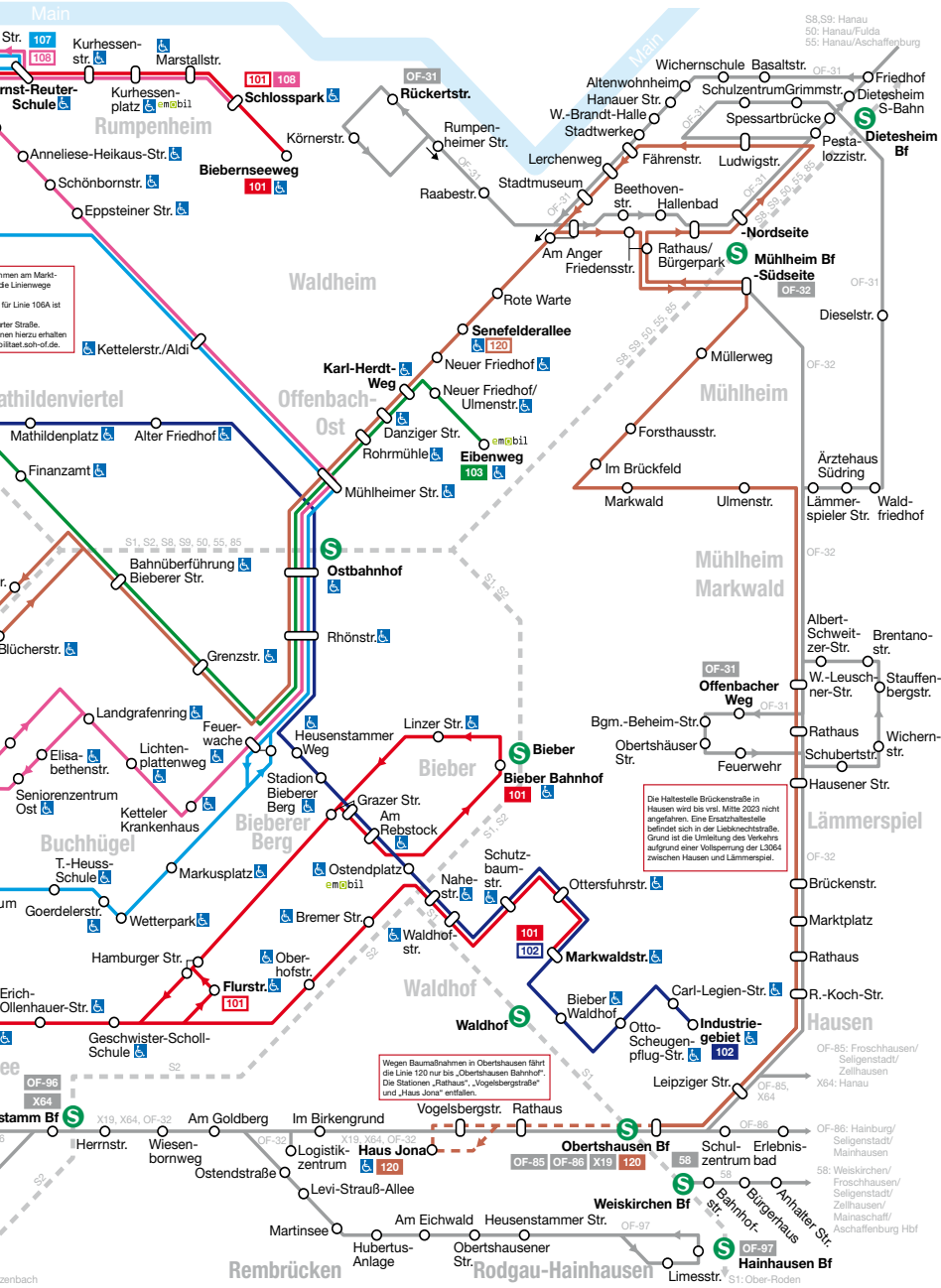
Berliner Str. 190
 63067 Offenbach
 Tel. 069 8065-8100
mainarbeit@offenbach.de



Legende: Linienweg mit Haltestelle Linienweg nur eine Richtung Linienweg mit Umsteigehaltestelle 101 zeitweise Endhaltestelle 101 Endhalte

gültig ab 11. Dezember 2022

Stadtwerke
Offenbach



Linien am Markt-
die Linienwege
für Linie 106A ist
hier Straße,
hier erhalten
bilatet.sch-off.de.

Die Haltestelle Brückenstraße
in Hausen wird bis vnd. Mitte 2023 nicht
angefahren. Eine Ersatzhaltestelle
befindet sich in der Liebknechtstraße.
Grund ist die Umleitung des Verkehrs
aufgrund einer Vollsperrung der L3064
zwischen Hausen und Lämmerspiel.

Wegen Baumaßnahmen in Oberhausen führt
die Linie 120 nur bis „Oberhausen Bahnhof“.
Die Stationen „Rathaus“, „Vogelsbergstraße“
und „Haus Jona“ entfallen.

OF InfoCenter

Das OF InfoCenter, die zentrale Vorverkaufsstelle in Offenbach für Eintrittskarten lokaler, regionaler und bundesweiter Veranstaltungen.

Barrierefreier Zugang, Behindertenparkplatz in der Bieberer Straße

Bei Fragen per Mail melden oder während der Öffnungszeiten anrufen.

Erreichbarkeit:

Salzgässchen 1

63065 Offenbach

Tel. 069 84 00 04 170

info.osg@stadtwerke-of.de

www.offenbach.de/vv/oe/verwaltung/of-infocenter/index.php

Öffnungszeiten:

Freitags 09:00 - 15:00 Uhr und
samstags 10:00 - 14:00 Uhr

Ordnungsamt

Beantragung Schwerbehindertensparkausweis

Ansprechpartnerin:

Frau Iris Bigall

Berliner Str. 60

63065 Offenbach

Tel. 069 8065-2302

iris.bigall@offenbach.de

Ordnungsamt

Obdachlosenhilfe.

Es werden umfassende Beratungen, persönliche Betreuung,

finanzielle Unterstützung und Hilfen in sozialen Einrichtungen gewährt.

Ansprechpartner:

Herr Alexander Kratz

Berliner Str.60

63065 Offenbach

Tel. 069 8065-3166

alexander.kratz@offenbach.de

Pflegestützpunkt

Beraterin Pflegekassen:

Beratung pflegebedürftiger oder von Pflege bedrohter Menschen und deren Angehöriger.

Ansprechpartnerin:

Frau Yasmina Darraz

Berliner Str. 60

63065 Offenbach

Tel. 069 8065-3542

pflegestuuetzpunkt@offenbach.de

Öffnungszeiten:

Termine nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt

Berater der Stadt:

Beratung pflegebedürftiger oder von Pflege bedrohter Menschen und deren Angehöriger.

Ansprechpartner:

Herr Patricé Jung

Berliner Str. 60

63065 Offenbach

Tel. 069 8065-2453

pflegestuuetzpunkt@offenbach.de

Polizeipräsidium Südosthessen

Auf der Homepage kann ein **Notruf-Fax** für Gehörlose heruntergeladen und dann an Nr. 069 9098-2357 gefaxt werden.

Barrierefreier Zugang, Behinderten-toilette vorhanden.

Erreichbarkeit:

Spessarttring 61
63071 Offenbach
Tel. 069 8098-0
Fax 069 8098- 2307
<https://ppsoh.polizei.hessen.de>

Stadtpolizei

Notfalltelefon der Stadtpolizei nur bei wirklich dringlichen und unaufschiebbaren Eilfällen anrufen!

Erreichbarkeit:

63065 Offenbach
Notfall-Tel.: 069 8065-31 95
SERVICESTELLE:
Tel. 069 8065-28 60
stadtpolizei-leitung@offenbach.de
www.offenbach.de/stadtpolizei

Sozialamt

Anträge auf Schülerbeförderung
- Beförderung von Schülern mit Behinderungen

Ansprechpartnerin:

Frau Inge Phillips
Kaiserstraße 39
63065 Offenbach
Tel. 069 8065-2827
Inge.Phillips@offenbach.de

Stadtgesundheitsamt

Erreichbarkeit:

Berliner Str. 60
63065 Offenbach
Tel. 069 8065-2111
gesundheitsamt@offenbach.de
www.offenbach.de/stadtgesundheitsamt

Stadtgesundheitsamt / Fachberatung Psychosoziale Gesundheit

Ansprechpartner:

Herr Dr. Rainer Dehe
Platz der Deutschen Einheit 4
60065 Offenbach
Tel. 069 8065-2111
psg.gesundheitsamt@offenbach.de

Rathaus Offenbach

Barrierefreier Zugang

Erreichbarkeit:

Berliner Straße 100
63065 Offenbach

Referat Stadtentwicklung und Wohnbauförderung

Beantragung Förderung zum barrierefreien Umbau einer Eigentumswohnung

Ansprechpartnerin:

Frau Jutta Kempf
Berliner Str. 60
63065 Offenbach
Tel. 069 8065-2592
jutta.kempf@offenbach.de

Stadtplanung, Verkehrs- und Baumanagement

Beantragung personenbezogener
Schwerbehindertenparkplatz

Ansprechpartner:

Herr Andreas Rosin
Berliner Str. 60
63065 Offenbach
Tel. 069 8065-2018
andreas.rosin@offenbach.de

Referat Verkehrswegebau und Straßenverkehrsbehörde

Meldung von Mängeln und Informationen zu temporär eingerichteten Baustellen

Ansprechpartner:

Herr Jan Schmidbauer
Berliner Str. 60
63065 Offenbach
Tel. 0698065-2317
jan.schmidbauer@offenbach.de

Wohnungsamt

Erreichbarkeit:

Herrnstraße 63
63065 Offenbach
Tel. 069 8065-2871
wohnungsamt@offenbach.de

Zentrale Beratungs- und Service- stelle des Sozialamtes (ZeBuSS)

Die ZeBuSS ist zuständig für die Entgegennahme von Anträgen und Terminkoordination der Sachbearbeiter. Sie ist die erste und zentrale Anlaufstelle. Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.

Erreichbarkeit:

Berliner Str. 60
63065 Offenbach
Tel. 069 8065-3584
sozialamt@offenbach.de
[https://www.offenbach.de/
verzeichnisse/yellowpages/
common/wegweiser_81292.php](https://www.offenbach.de/verzeichnisse/yellowpages/common/wegweiser_81292.php)

Kommen Sie direkt vorbei!

Der Löwe hat's. Hier und jetzt! Oder bequem im Online Shop!

2mal täglich persönlicher Liefersdienst!

Frankfurter Straße 35
63065 Offenbach
069 / 81 36 85
shop.apo-zum-loewen.de

APOTHEKE ZUM LÖWEN

Ambulanter Dienst (Einzelbetreuung von Menschen mit Behinderung)

Ambulanter Dienst der Behindertenhilfe Offenbach

Einzelbetreuung und Einzelbegleitung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderung

Ansprechpartner:

Herr Oliver Gerl
Ludwigstraße 136
63067 Offenbach

Tel. 069 80 90 969-23
Fax 069 80 90 969-48
o.gerl@behindertenhilfe-offenbach.de
www.behindertenhilfe-offenbach.de

Beratung und Hilfe

Kommunaler Beauftragter für die Belange behinderter Menschen in Offenbach

Tätigkeitsbeschreibung siehe
Seite 14

Ansprechpartner:

Herr Dominik Schuster
Berliner Str. 60 (Stadthaus)
63065 Offenbach
Tel. 069 80 65-27 59
Fax 069 80 65-27 59
dominik.schuster@offenbach.de

Behindertenbeirat der Stadt Offenbach

Ansprechpartner:

Herr Rainer Marx
Berliner Str. 100 (Rathaus /
Postanschrift)
63065 Offenbach
Tel. 06104 96 98 99
rainer.marx@behindertenbeirat-offenbach.de
www.offenbach.de/behindertenbeirat

Behindertenhilfe

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Offenbach a.M. Stadt e.V.

Betreuungsverein, Migrationsberatung, offene Seniorenhilfe

Erreichbarkeit:

Waldstraße 353

63071 Offenbach

Tel. 069 85 002-250

Fax 069 85 002-191

thomas.ruff@werkstaetten-hainbachtal.de

www.awo-of-stadt.de

Behindertenhilfe in Stadt und Kreis Offenbach e.V.

Mit unterschiedlichen Angeboten werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung und ihre Angehörigen gefördert, unterstützt und beraten.

Erreichbarkeit:

Ludwigstr. 136

63067 Offenbach

Tel. 069 80 90 969-12

info@behindertenhilfe-offenbach.de

www.behindertenhilfe-offenbach.de



Schöner wohnen ist grün.
Werden Sie Mieter bei der GWH.

www.gwh.de

GWH
RÄUME ZUM LEBEN

Stiftung Lebensräume Offenbach am Main

Beratung, ambulante Betreuungsdienste (betreutes Wohnen), Wohnangebote für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen, Freizeit- und Tagesstruktur, Angehörigenangebote

Ansprechpartner:

Herr Michael Jaensch

Herrnstraße 55

63065 Offenbach

Tel. 069 80 10 18 250

Fax 069 80 10 18 255

info@lebmail.de

www.lebsite.de

EUTB - Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

EUTB Beratungsstelle Stadt Offenbach

2023 ist die DMSG neuer Träger der EUTB-Beratungsstelle Stadt Offenbach.

Erreichbarkeit:

Waldstraße 45
63065 Offenbach
Tel. 800 454 0106
EUTB-FFM-OF@dmsg-hessen.de

EUTB Beratungsstelle Kreis Offenbach

2023 ist die DMSG neuer Träger der EUTB-Beratungsstelle Stadt Offenbach.

Erreichbarkeit:

63110 Rodgau
Tel. 800 454 0106
EUTB-LK-OF@dmsg-hessen.de

Beratung:

EUTB-Außensprechstunde bei
„Lichtblick e.V.“
Wallstraße 36
63500 Seligenstadt
Tel. 06182 899 891
Lichtblick-Seligenstadt@web.de

Beratungstermine

nach vorheriger tel. Vereinbarung

Krisen- und Notfallberatung

Frauen helfen Frauen Frauen- und Kinderhaus

Erreichbarkeit:

Bieberer Str. 17
63065 Offenbach
Tel. 069 81 65 57

Frauenhaus:

Tel. 069 88 61 39
beratung@frauenhaus-offenbach.de
www.frauenhaus-offenbach.de
Die Adresse des Frauen- und Kinderhauses wird nicht bekanntgegeben, um den bestmöglichen Schutz zu gewährleisten.

Psychosoziale Beratung

**Unabhängige Beschwerdestelle
nach dem Psychisch-Kranken-
Hilfe-Gesetz (UBS)**

Ansprechpartner:

Herr Jens Lipponer
Offenbach

Tel. 0175 66 24 73 3
jenslipponer@web.de

Ansprechpartnerin:

Frau Elisabeth Raupach
Offenbach

Tel. 0170 24 73 85 6
elisabethraupach@gmx.de

**Stiftung Lebensräume
Offenbach am Main**

**Psychosoziale Kontakt- und Be-
ratungsstelle**, auch in Langen,
Neu-Isenburg, Obertshausen und
Seligenstadt

Beratung zu betreutem Wohnen,
besondere Wohnform, Tagesstät-
ten

Ansprechpartner:

Herr Michael Jaensch
63065 Offenbach
Tel. 069 80 10 18 250
Fax 069 80 10 18 255
info@lebmail.de
www.lebsite.de

Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen

**Berufsbildungswerk Südhessen
gGmbH - Geschäftsstelle Offen-
bach**

Die Arbeitsschwerpunkte der Of-
fenbacher Geschäftsstelle liegen
im Bereich der „Berufsausbildung
in außerbetrieblichen Einrichtun-
gen (BaE)“ – „kooperatives Modell“
und „für (allein)erziehende Müt-
ter und Väter“ sowie der psycho-
logisch-sozialen Untersuchung
(PSU).

Erreichbarkeit:

Herrnstr. 57
63065 Offenbach
Tel. 069 174 892 4-0
[geschaeftsstelle-offenbach@
bbw-suedhessen.de](mailto:geschaeftsstelle-offenbach@bbw-suedhessen.de)
www.bbw-suedhessen.de

Therapie und Beratung für Menschen im Autismus-Spektrum

**Autismus-Therapieinstitut
Langen der Behindertenhilfe
Offenbach**

Therapie und Beratung für Menschen im Autismus-Spektrum

Erreichbarkeit:

Robert-Bosch-Straße 11 B
63225 Langen

Tel. 06103 20 28 60

autismus@behindertenhilfe-offenbach.de

www.behindertenhilfe-offenbach.de/autismus-langen

Beratung im Ehrenamtsbereich + bürgerliches Engagement

**Ehrenamtsbeauftragter der
Stadt Offenbach am Main**

Beratung im Bereich des ehrenamtlichen Engagements

Ansprechpartner:

Herr Manuel Dieter
Berliner Straße 100
63065 Offenbach
Tel. 069 80 65-26 24
Fax 069 80 65-31 97
manuel.dieter@offenbach.de
www.offenbach.de/ehrenamt

**Freiwilligenzentrum
Offenbach e.V.**

Angebote siehe <https://fzof.de/aktiv-werden/wo-kann-ich-was-tun/>

Ansprechpartnerin:

Frau Sigrid Jacob
Domstraße 81 (Hinterhaus, Zugang leider nicht barrierefrei)
63067 Offenbach
Tel. 069 82 36 70 39
Fax 069 82 36 76 49
info@fzof.de
<https://fzof.de>

Sprechstunden:

Beratung kann nach Vereinbarung auch an barrierefreiem Ort stattfinden.



Wir sind die Hörhelden!

Bei uns hat eine eingeschränkte Hörfähigkeit keine Chance. Denn heute sind Hörsysteme kleine Technikwunder, die den Hörverlust immer besser ausgleichen. Dies erfordert viel Technisches Know-how aber durch unsere besonderen Anpassungsverfahren, unseren unverwechselbaren Service und die modernste Messtechnik ist das für uns Hörhelden kein Problem. Wir stellen uns auf jeden Menschen mit seinen ganz individuellen Anforderungen ein und dadurch können wir das Hörgeheimnis lüften und Ihnen zu mehr Lebensqualität verhelfen.

Kommen Sie mit uns auf die Reise zu Ihrem neuem HörGlück!

Durch unsere persönliche Beratung in unserem Fachgeschäft in Offenbach oder einfach vom Sofa aus, denn durch unsere „virtuelle Filiale“ können wir Sie betreuen wo auch immer Sie sind!

Durch diese Kombinationen machen wir den Unterschied!

Überzeugen Sie sich selbst!

Hörgeräte Bonsel GmbH

Große Marktstraße 13 in 63065 Offenbach, Tel.: 069/813628
 offenbach@bonsel.de, online Terminvereinbarung



Unser Service für Sie vor Ort:

- Hörgeräteanpassung
- Gehörschutz
- Hörtraining
- Hörgeräte zum Nulltarif
- Tinnitusprechstunde
- Kostenloser Hörtest
- Zubehörberatung
- Kostenloses Probetragen
- Hausbesuche
- Cochlea-Implantat-Service

Beratung im schulischen Bereich

IGEL-OF e.V.

Ansprechpartnerinnen:

Frau Dr. Dorothea Terpitz

Wilhelmsplatz 2

63065 Offenbach

Tel. 069 83 00 86 85

Frau Fatima Guidara

Tel. 01590 671 827 5

info@igel-of.de

<http://www@igel-of.de>

Seniorenunterstützung

Koordinierungsstelle für offene Seniorenarbeit

Ansprechpartnerin:

Frau Juliane Timmerberg

Berliner Str. 60

60065 Offenbach

Tel. 069 8065 3486

juliane.timmerberg@offenbach.de

Seniorenrat der Stadt Offenbach

Ansprechpartnerin:

Frau Margit Hönig

Offenbach

Tel. 0170 5050 678

Seniorenrat.Offenbach@web.de

www.offenbach.de/buerger_innen/familie_soziales/aelter_werden_in_offenbach/seniorenrat/index.php

Seniorenhilfe Offenbach e.V.

Ansprechpartnerin:

Frau Sigrid Isser

Lämmerspielerweg 43

63071 Offenbach

Tel. 069 87 87-64 43

Tel. 0162 965 190 2

info@seniorenhilfe-offenbach.com

www.seniorenhilfe-offenbach.com

www.seniorenhilfe-offenbach.com

www.seniorenhilfe-offenbach.com

**Arbeitsgemeinschaft der
Selbsthilfegruppen**

im Gesundheitsbereich in Stadt
und Kreis Offenbach - AG-SHGIG
Zentraler Ansprechpartner der
Selbsthilfegruppen in Stadt und
Kreis Offenbach

Ansprechpartner:

Herr Rainer Marx
Tel. 06104 68 26 16
www.ag-shgig.de

**Alzheimer Gesellschaft
- Region Offenbach e.V.**

Ansprechpartnerin:

Frau Gabriele Dr. Plaut
63069 Offenbach
Tel. 069 87 87-65 06
agro@alzheimer-gesellschaft-offenbach.de
www.alzheimer-gesellschaft-offenbach.de

Sprechstunden:

am 2. Di. im Monat, 19:30 Uhr,
Alzheimer Tageszentrum, Adolph-
Kolping-Str. 1, 63128 Dietzenbach

Wohnen. Leben. Teilhaben.

**SELBST-
BESTIMMT
LEBEN**



Erfahren Sie mehr unter
www.lebsite.de

LEBENSRAÜME



lumen-Fotografie, Martin Joppich

Albatros (Psychische Erkrankungen)

Ansprechpartnerin:

Frau Beate Rapp
63179 Obertshausen-Hausen
Tel. 06104 68 93 98 3
Tel. 0160 9380 5783
beate.kroll1@gmx.de

Sprechstunden:

jeden Mittwoch, 17:00 - 18:30 Uhr

Blinden- u. Sehbehindertenbund Bezirksgruppe Offenbach

Ansprechpartnerin:

Frau Gertrud Frese
Waldstraße 28c
63071 Offenbach
Tel. 069 85 87 37
frya-fresenas@t-online.de
www.bsbh.org

Gehörlosen-Ortsbund Stadt und Kreis Offenbach e.V.

Allgemeine Beratung und Betreuung gehörloser und hörbehinderter Menschen

Ansprechpartner:

Herr Wolfgang Keller
Heusenstammer Str. 4
63179 Obertshausen
Tel. 06104 71 06 6 (nur im Notfall!)
Fax 06104 76 90 170
ob.offenbach@googlemail.com
www.gl-offenbach1900.jimdo.com

Fetales Alkoholsyndrom – Beratungsstelle

Beratung (z. B. Behinderung durch Alkoholkonsum in der Schwangerschaft), Coaching, Gesprächskreis, Workshops, Info-Veranstaltungen

Ansprechpartnerin:

Frau Diana Schmack
Dieselstraße 89
63165 Mühlheim
Tel. 06108 82 54 00 6
Tel. 0177 73 66 54 0
diana.schmack@cfagape.de
www.cfagape.de

Interkulturelle Selbsthilfegruppe für Angehörige von behinderten Kindern

Ansprechpartnerin:

Frau Ayse Yilmaz
migration@paritaet-projekte.org

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Stadt und Kreis Offenbach e.V.

Freizeit-, Kreativ-, Reit- und Sportangebote, Gesprächsgruppen für Eltern und Angehörige, Fachvorträge, -schulungen, Beratung und Selbsthilfe
Schwerpunkte:

- geistige und kognitive Behinderungen
- körperliche Behinderungen
- Mehrfach-Schwerstbehinderungen

- genetisch bedingte Behinderungen
- Downsyndrom
- FASD
- Inklusion/Teilhabe

Ansprechpartner:

Herr Oliver Bode
Herr Heiko Schmack
Brunnenstraße 3
63179 Obertshausen
Tel. 06104 78 05 90 9
Fax 06104 78 05 91 6
info@lebenshilfe-offenbach.de
www.lebenshilfe-offenbach.de

T21 - Hessen von Eltern für Eltern

(Trisomie 21 - Downsyndrom)

Ansprechpartnerin:

Frau Verena Jakel
Tel. 06103 53 34 4
kontakt@t21-hessen.de
www.t21-hessen.de

Treffen:

Monatliche Treffen am 1. Sonntag im Monat, 10:00-12:00 Uhr, im ZenJA (Zentrum für Jung und Alt) Zimmerstraße 3, 63225 Langen

Paritätischer Wohlfahrtsverband Regionalgeschäftsstelle Offenbach

Der Paritätische Hessen und seine Mitglieder sind das Kompetenzzentrum für soziale Arbeit in Hessen. Ziel ist, Lebensqualität, Chancengleichheit und Teilhabe für alle Menschen in einer solidarischen Gesellschaft zu verwirklichen.

Erreichbarkeit:

Berliner Str. 219
63067 Offenbach
Tel. 069 80 10 65 00
offenbach@paritaet-hessen.org
<https://www.paritaet-hessen.org/ueber-uns/regionalgeschaeftsstellen/offenbach.html>

Paritätische Projekte gGmbH - Selbsthilfebüro Offenbach

Ansprechpartner:

Herr Thomas Schüler
Berliner Str. 219
63067 Offenbach
Tel. 069 82 41 62
Fax 069 8236 9479
selbsthilfe.offenbach@paritaet-projekte.org
www.paritaet-projekte.org

Ambulante Pflegedienste

Pflege und Assistenz der Behindertenhilfe Offenbach

Pflegeberatung, Pflegedienst

Ansprechpartnerin:

Frau Birgit Kiermaier-Schick
Ludwigstraße 136
63067 Offenbach

Tel. 069 809 09 69-75

b.schick@behindertenhilfe-offenbach.de

www.behindertenhilfe-offenbach.de

Hospiz und Palliativ

Ökumenische Hospizbewegung Offenbach e.V

Allgemeine Lebensbewältigung

Ansprechpartner:

Herr Andreas Schmidt
Frau Birgit Winter
63065 Offenbach

Tel. 069 800 879 98

Fax 069 801 017 74

info@hospizoffenbach.de

www.hospiz-offenbach.de

Sprechzeiten:

Montags 10:00 - 11:30 Uhr

Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Malteser Hilfsdienstes Stadt und Kreis Offenbach e.V.

Hospiz- und Palliativberatung,
Kinder- und Jugendhospiz, Trauerbegleitung

Ansprechpartner:

Herr Alexander Rudolf
63179 Obertshausen

Tel. 06104 40 67 9-30

Fax 06104 44 82 7

alexander.rudolf@malteser.org

www.malteser-offenbach.de



MAINGAU
Energie

Ihr Energieversorger vor Ort

Mehr als 110 Jahre Erfahrung

Sie sind auf der Suche nach einem kompetenten Energieversorger? Dann sind Sie bei uns richtig – denn wir versorgen Sie mit bezahlbarem Strom und Erdgas. Mit leicht verständlichen Tarifen ist der Wechsel zu uns einfach und auch die Kosten bleiben stets überschaubar. Darüber hinaus finden Sie bei uns noch weitere Angebote für Ihren Alltag – zum Beispiel Auto-strom, E-Carsharing, Mobilfunk oder DSL.

 **MAINGAU Energie GmbH**
www.maingau-energie.de

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen, Kreisverband Offenbach Stadt

Ansprechpartner:

Herr Helmut Schwoll
Gustav-Adolf-Str. 16
63069 Offenbach
Tel. 069 83 35 44
Fax 069 848 481 92
kv-offenbach-stadt@vdk.de
www.vdk.de/kv-offenbach-stadt

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen, Kreisverband Offenbach Land

Erreichbarkeit:

Eisenbahnstraße 11
63150 Heusenstamm
Tel. 06104 10 11 48
Fax 06104 92 40 24
kv-offenbach-land@vdk.de
www.vdk.de/kv-offenbach-land/
ID62615

Der Paritätische Hessen, Regionalgeschäftsstelle Offenbach

Erreichbarkeit:

Berliner Str. 219
63067 Offenbach
Tel. 069 82 41 62
Fax 069 823 694 79
<https://www.paritaet-hessen.org/ueber-uns/regionalgeschaeftsstellen/offenbach.html>

**ENABLING
FUTURE
BUSINESS**

#gemeinsamdeins

www.kompassfrankfurt.de

Unterstützt von:



J.P.Morgan

Ketteler Krankenhaus gGmbH

Behindertenparkplätze: 3 vor dem Eingang und 1 auf der gegenüberliegenden Straßenseite, behindertengerechte Zufahrtsmöglichkeiten für Rollstuhlfahrer durch Rampe; Behindertentoilette im Eingangsbereich sowie Aufzüge mit Stockwerk-Sprachansagen sind vorhanden und in Blindenschrift.

Erreichbarkeit:

Lichtenplattenweg 85
63071 Offenbach
Tel. 069 8505-0
Fax 069 87 32 65
[info@ketteler-krankenhaus.de/](mailto:info@ketteler-krankenhaus.de)
www.ketteler-krankenhaus.de/

Sana Klinikum Offenbach GmbH

Behindertenparkplätze im Parkhaus in unteren Etagen, behindertengerechte Zufahrtsmöglichkeiten für Rollstuhlfahrer und Behindertentoiletten in jeder Etage sowie Aufzüge mit Blindenschrift und Sprachansagen sind vorhanden.

Erreichbarkeit:

Starkenburgring 66
63069 Offenbach
Tel. 069 8405-0
Fax 069 8405-4088
info-sof@sana.de
<https://www.sana.de/offenbach>

**Für kleine und
große Wunder**



Seit über 70 Jahren macht sich die gemeinnützige LEBERECHT-Stiftung für behinderte und benachteiligte Kinder und Ihre Eltern stark. Die Mediengruppe Offenbach-Post ist Partner der Stiftung und unterstützt sie in allen Belangen. Wenn Sie selbst Hilfe benötigen oder eine Familie oder Institution kennen, die Hilfe braucht, dann wenden Sie sich gerne direkt an die Stiftung und stellen einen Antrag: ☎ www.leberecht-stiftung.de/kontakt



Beschäftigungsvermittlung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen in Stadt und Kreis Offenbach

ESSwerk gemeinnützige Integrationsgesellschaft mbH

Das Beschäftigungsangebot reicht von Arbeitserprobung und Praktika über Arbeitsgelegenheiten, Tagesstätte und Zuverdienst bis hin zur geförderten Beschäftigung.

Ansprechpartner:

Herr Manfred vom Dorp
Jacques-Offenbach-Straße 12
63069 Offenbach
Tel. 069 83 0097 86 10
esswerk@lebmail.de
www.esswerk-of.de

Beratung u. a. von Firmen zur Beschäftigung behinderter Menschen

Netzwerk Arbeit & Autismus Rhein-Main

Eltern und Großeltern, Ausbilder und Manager in Betrieben, Erzieherinnen und Lehrer, Sozialpädagogen und Sport-Trainer erhalten auf Anforderung Anregungen, Beratungen, Fortbildungen, Coachings und Trainings für ihre Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit spezifischem psychischen Inventar – von A (wie ADHS, Autismus, ...) bis Z (wie Zukunftsperspektiven ...)

Ansprechpartner:

Herr Dr. Rainer Eckert
63069 Offenbach
Tel. 069 661 233 65
Tel. 0157 86 29 46 00
sspberatung@email.de
www.sspberatung.de

Lebensräume Rehabilitations- gesellschaft mbH – Einheitliche Ansprechstellen für Arbeitgeber (EAA)

Beratung und mehr für Unternehmen bei allen Fragen rund um die Einstellung, Ausbildung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen

Ansprechpartnerin:

Frau Anja Moritz
Herrnstraße 55
63065 Offenbach
Tel. 069 80 10 18 272
anja.moritz@lebmail.de

Lebensräume Rehabilitations- gesellschaft mbH – Integrationsfachdienst (IFD)

Beratung und Begleitung am Arbeitsplatz für schwerbehinderte

Menschen und Arbeitgeber

Ansprechpartner:

Herr Wolfgang Diefenbach
Herrnstraße 55

63065 Offenbach

Tel. 069 80 10 18 14

wolfgang.diefenbach@lebmil.de

Frühförderstellen

- **Pädagogische
Frühförderung**

**Interdisziplinäre Frühförder- und
Frühberatungsstelle in Stadt
und Kreis Offenbach**

Frühberatung und -erkennung,
Früherkennungsangebote für El-
tern und pädagogische Fachkräfte

Ansprechpartnerinnen:

Frau Iris Tremel

Frau Eva Klein

Ludwigstraße 136

63067 Offenbach

Tel. 069 98 54 39-0

[fruehfoerderung@behinderten-
hilfe-offenbach.de](mailto:fruehfoerderung@behinderten-
hilfe-offenbach.de)

[www.behindertenhilfe-offen-
bach.de/kinder-jugendliche/fru-
ehfoerderung](http://www.behindertenhilfe-offen-
bach.de/kinder-jugendliche/fru-
ehfoerderung)

- **Therapeutische
Frühförderung**

**Sana Klinikum
- Sozialpädiatrisches Zentrum**

Erreichbarkeit:

Starkenburgring 66

63069 Offenbach

Tel. 069 8405-4322

Fax 069 8405-4447

spz-sof@sana.de

[www.sana.de/offenbach/medizin-
pflege/sozialpaediatrisches-
zentrum](http://www.sana.de/offenbach/medizin-
pflege/sozialpaediatrisches-
zentrum)

- **Kindertageseinrichtun-
gen mit Schwerpunkt**

**Integrative Kindertagesstätte
Martin-Luther-Park**

Fahrdienst: Bringt Kinder mit Be-
hinderung von ihrem Zuhause bis
zur Kita und wieder zurück. Fahr-
zeuge sind für Rollstuhltransport
geeignet.

Erreichbarkeit:

Otto-Steinwachs-Weg 5

63065 Offenbach

Tel. 069 800795-0

Fax 069 800 795-18

[kita-mlp@behindertenhilfe-offen-
bach.de](mailto:kita-mlp@behindertenhilfe-offen-
bach.de)

[www.behindertenhilfe-offen-
bach.de/kinder-jugendliche/
kitas/kindertagesstaette-martin-
luther-park/](http://www.behindertenhilfe-offen-
bach.de/kinder-jugendliche/
kitas/kindertagesstaette-martin-
luther-park/)

Betreuungszeiten:

Mo bis Do 07:30 - 16:00 Uhr

Fr 07:30 - 14:00 Uhr

- **Schulen mit Förderschwerpunkten**

Fröbelschule Offenbach

Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und Abteilung für körperlich-motorische Entwicklung (Ganztagsschule)

- Beratung und Unterstützung bei Fragen zum Thema Behinderung und bei persönlichen Anliegen
- Individuelle Begleitung von Schülerinnen und Schülern
- Hilfe beim Umgang mit Ämtern und Behörden
- Vermittlung an Familienunterstützende Dienste und andere Fachstellen
- Informationen zu Ferien-, Sport- und Freizeitangeboten bei www.offenbach.de/behindertenbeirat

Erreichbarkeit:

Im Eschig 21
63075 Offenbach
Tel. 069 8065-2755
verwaltung.fs@schulen.offenbach.de
<https://froebelschule.info>

Kontakt:

Schulsozialarbeit an der Fröbelschule
Frau Claudia Czasch
Goethestraße 10-12
63067 Offenbach
Tel. 069 8065-3868

c.czasch@behindertenhilfe-offenbach.de

Erich-Kästner-Schule

(Sprachheilförderung - Kompetenzzentrum Sprache)
Sprachheilpädagogische Förderung bei z. B. verzögerter Sprachentwicklung des Kindes. Die Schule mit dem Förderschwerpunkt Sprachheilförderung ist eine Durchgangsschule, d. h. Schüler werden vorübergehend (in der Regel für zwei bis sechs Jahre) aufgenommen und anschließend wieder in eine Grundschule oder weiterführende Schule zurückgeschult.

Erreichbarkeit:

Geleitsstr. 18
63065 Offenbach
Tel. 069 8065 21 47
Verwaltung.EKS@schulen.offenbach.de
www.eks-offenbach.de/

Offene Beratung

donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr

Ludwig-Dern-Schule

(Förderschwerpunkt Lernen)
Schwerpunkte:

- Stärkung und Entwicklung der sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler
- Kooperation mit außerschulischen Partnern im Bereich

der Beratung (Erziehungsberatung, Ämter der Stadt Offenbach, ...)

- Berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler
- Begleitung des Übergangs von Schule in einen Beruf (Kooperation mit den Berufsschulen, der Agentur für Arbeit, den Betrieben der Region ...)
- siehe auch www.offenbach.de/behindertenbeirat

Erreichbarkeit:

Schubertstraße 89
63069 Offenbach
Tel. 069 8065-2247
Fax 069 8065-3438

Verwaltung.lids@schulen.offenbach.de
www.lids.schulen-offenbach.de/NEU/index.php/schulischer-bereich/home

- **Schule mit Bildungsangeboten im Bereich Inklusion**

Volkshochschule Offenbach

Weiterbildung, Beratung und Bildungsmanagement

Einen Behindertenparkplatz gibt es am Eingang „Französisches Gässchen“. Dort befindet sich auch der barrierefreie Eingang. Das Haus verfügt außerdem über ein Behinderten-WC. Bei Fragen wenden Sie sich telefonisch an 069 8065 3154. Öffentliche Behindertenparkplätze

sind in der Herrnstraße und in der Kirchgasse.

Erreichbarkeit:

Berliner Straße 77
63065 Offenbach
Tel. 069 8065 3141
VHS@offenbach.de
www.vhs-offenbach.de

- **Schule mit Schulprofil „Inklusion“**

Hainbachtal Bildungs gGmbH

Erreichbarkeit:

Waldstraße 353
63071 Offenbach
Tel. 069 85 00 2-122
Fax 069 85 00 2-191
ilke.klaussner@wildbachschule.de
www.wildbachschule.de

- **Schulische Integrationshilfe, Arbeitsassistentz**

Ambulanter Dienst der Behindertenhilfe Offenbach

Schulbegleitung u. Arbeitsassistentz

Ansprechpartnerin:

Frau Sabine Paul-Kickuth
Ludwigstraße 136
63067 Offenbach
Tel. 069 809 09 69-22
Fax 069 809 09 69-48
s.paul-kickuth@behindertenhilfe-offenbach.de
www.behindertenhilfe-offenbach.de

Inklusionsprojekte

Werkstätten Hainbachtal gGmbH

Werkstatt, Inklusionsprojekte, Tagesförderstätten, Kindertagesstätte mit Inklusionsplätzen

Erreichbarkeit:

Waldstraße 353

63071 Offenbach

Tel. 069 85 002-250

Fax 069 85 002-191

thomas.ruff@werkstaetten-hainbachtal.de

www.werkstaetten-hainbachtal.de

ESSwerk gemeinnützige Integrationsgesellschaft mbH

Angebote als ambulanter Werkstattträger (anderer Leistungsanbieter), Anbieter von Zuverdienstprojekten

Ansprechpartner:

Herr Manfred vom Dorp

Jacques-Offenbach-Straße 12

63069 Offenbach

Tel. 069 8300 97 86 10

Fax. 069 8300 97 86 77

esswerk@lebmail.de

www.esswerk-of.de

Arbeit. Beschäftigung. Qualifizierung.

ESSWERK



anders & arbeiten

Die Alternative zur WfbM.



Erfahren Sie mehr unter
www.esswerk-of.de



Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung - freizeitpädagogische Gruppenangebote

Ambulanter Dienst der Behindertenhilfe Offenbach

Freizeitangebote, u. a. Wochenendgruppen, Nachmittagsbetreuung, Freizeidfahrten, Ferienspiele und Seminare

Ansprechpartner:

Herr Felix Kapraun
Ludwigstraße 136
63067 Offenbach
Tel. 069 809 09 69-26
f.kapraun@behindertenhilfe-offenbach.de
www.behindertenhilfe-offenbach.de

Kampfsport

Brazilian Jiu-jitsu

Kampfsportart mit Schwerpunkt Bodenkampf. Geeignet für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, motorischer Beeinträchtigung, wie z. B. Ataxie, Querschnittslähmung, Multiple Sklerose sowie für Seh-/Hörgeschädigte, Amputierte (ab 14 Jahren)

Erreichbarkeit:

Hafenallee 59
Offenbach
info@kankasbjj.de
www.kankasbjj.de

Trainingszeiten:

Di. u. Fr. 20:00 - 22:00 Uhr
im BC Nordend Offenbach,
Hafenallee 59

Songmoo Frauenkampfkunst Offenbach e.V.

Erreichbarkeit:

Bismarckstr. 76
63065 Offenbach
Tel. 069 43 73 85
Tel. 0179 4585268
songmoo@web.de
<https://songmoo.de>

Klettersport

Kletterschule Lucy Knecht

Klettertraining und Schnupperkurse für Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap; Schnupperkurse auch für Erwachsene mit Behinderung, Inklusionsgruppen

Erreichbarkeit:

Sprendlinger Landstr. 177b
63069 Offenbach
Tel. 0170 302 977 7
lucy.knecht@gmx.de
www.lucy-knecht.de

Fußball

VFB Offenbach - Fußball Freunde ID

Bewegungssport Fußball für Menschen mit und ohne Handicap

Ansprechpartner:

Herr Ronald Preuß
Lohrweg 7 (z. H. Ronald Preuß)
63071 Offenbach
Tel. 069 85 40 11
Tel. 0170 895 190 2
vfbfussball-id@web.de

VFB Offenbach - Fußball Freunde ID

Bewegungssport Fußball für Menschen mit und ohne Handicap

Ansprechpartnerin:

Frau Simone Steller
Tel. 0174 666 612 2
mone_sunny@web.de

Stadion am Bieberer Berg

Barrierefreie Zugänge zum Stadion sowie behindertengerechte Toiletten, u. a. für Rollstuhlfahrer, und 68 Rollstuhlplätze (34 Plätze plus je einem Platz für die Begleitung) sind vorhanden.

Erreichbarkeit:

Waldemar-Klein-Platz 1
63071 Offenbach
Tel. 069 8400 04 709
info@sbb-of.de
www.offenbach.de/stadtwerke/microsite/stadion-offenbach/index.php

Reha-Sport

Behinderten-Sport-Gemeinschaft 1953 e.V. Offenbach

Teilnahme am Reha-Sport mit ärztlicher Reha-Sportverordnung möglich. Wird über die jeweilige Krankenkasse abgerechnet.

Ansprechpartner:

Herr Anton Fröhlich
Hinterwaldweg 50
63069 Offenbach
Tel. 069 83 40 78
i_froehlich@t-online.de

Schwimmsport

Waldschwimmbad Rosenhöhe

Am Wintereingang befindet sich eine rollstuhlgeeignete Rampe, ein Behindertenparkplatz und eine Behindertentoilette sind vorhanden. Ein Lifter für einen Rollstuhlnutzer am Wasserbecken ist nicht vorhanden.

Erreichbarkeit:

Auf der Rosenhöhe 29

63069 Offenbach

Tel. 069 84 11 69

verein@eosc.de

www.eosc.de

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr, Wochenende und feiertags: 08:00 - 19:30 Uhr (Badeschluss),

Weiteres s. Homepage

Sportvereine

VfB 1900 Offenbach e.V.

Sportarten: Dart, Fußball, Radsport, Behinderten- und Radsport

Zielgruppe(n): Kinder (bis 12 Jahre), Jugendliche, Erwachsene, Senioren, Menschen mit Behinderung

Erreichbarkeit:

Bierbrauerweg 37

63073 Offenbach

griesenbruch@vfb-of.de

www.vfb-of.de

T.S.G. 1847 Bürgel e.V.

Sportarten: Turnen, Handball, Karate, Kegeln, Leichtathletik, Tanzen, Tennis, Behinderten- und Radsport, Gesundheitssport

Zielgruppe(n): Kinder (bis 12 Jahre), Jugendliche, Erwachsene, Senioren, Menschen mit Behinderung

Erreichbarkeit:

Mainzer Ring 150

63075 Offenbach

Tel. 069 86 91 91

Fax 069 86 00 76 09

info@tsg-buergel.de

<https://tsg-buergel.de/>

Lebensmittelabgabe

Offenbacher Tafel

Erreichbarkeit:

Krafftstraße 21
60065 Offenbach
Tel. 069 26 01 83 47
info@tafel-offenbach.de
www.tafel-offenbach.de

Öffnungszeiten:

Montag: 11:00 - 13:00 Uhr
Freitag: 09:30 - 13:00 Uhr
Mittwoch: Ausgabestelle Neu-
salzer Str. 77, 63069 Offenbach:
09:30 - 13:00 Uhr
Donnerstag: Brandenburger Str. 2
(im Container), 63075 Offenbach:
von 10:00 - 13:00 Uhr
Samstag und Sonntag sowie an
Feiertagen geschlossen

Geschäfte + Lokale

Bäckerei & Konditorei Beck

*Durch Rampe am Eingang stu-
fenloser Zugang für Rollstuhl-
fahrer*innen, Eingangstür öffnet
und schließt automatisch.*

Erreichbarkeit:

Bieberer Straße 20
63065 Offenbach
Tel. 069 80 90 67 30

*ben eine Außenbestuhlung, die von
Rollstuhlfahrer*innen nutzbar ist.*

Erreichbarkeit:

Wilhelmsplatz
63065 Offenbach

Marktzeiten:

Di, Fr u. Sa von 08:00 - 14:00 Uhr

Offenbacher Wochenmarkt

*Überfahren der Pflastersteine auf
dem Marktgelände für Rollstuhl-
fahrer oder Rollatornutzer ist
schwierig. Behindertentoilette, zu-
gänglich mit Euro-Schlüssel, ist auf
der Nordseite des Wilhelmsplatzes
vorhanden. Etliche Gaststätten ha-*

Eiscafé da Claudio (im Ring Center)

*Barrierefrei für Gehbehinderte,
nutzbar durch Rollstuhlfahrer*in-
nen, da stufenloser Zugang, keine
Behindertentoilette vorhanden.*

Erreichbarkeit:

Odenwaldring 70
63069 Offenbach

Café „FRIEDA – einfach lecker“

Stufenloser Zugang, Behinderten-toilette ist vorhanden.

Erreichbarkeit:

Linsenberg 10, im Büsingpark
in der Nähe des Büsingpalais'
63065 Offenbach
Tel. 069 85002-322

britt.roeder@werkstaetten-hainbachtal.de

www.werkstaetten-hainbachtal.de/frieda-einfach-lecker.html

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 10:30 Uhr - 18:00 Uhr,
Sa, So und Feiertage geschlossen

Trattodino in der Weinstube

Eingang und WC sind breit genug
für Rollstuhlnutzer*innen.

Erreichbarkeit:

Taunusstr. 19
63067 Offenbach
Tel. 069 85 09 89 07
Fax 069 82 00 07 99
info@trattodino.de

Restaurant „L' Osteria“

WC ist barrierefrei zugänglich.

Erreichbarkeit:

Am Hafendeck 6-8
63067 Offenbach
Tel. 069 85 70 11 20
offenbach@losteria.de



IHK Offenbach am Main
Stadt und Kreis

IHK.
Die Weiterbildung

www.ihkof.de/weiterbildung

BARRIERE-FREIE RÄUMLICHKEITEN

Begleitetes Wohnen in der Familie

Begleitetes Wohnen in Familien der Behindertenhilfe Offenbach

Angehörige und Geschwister werden durch einen Fachdienst unterstützt, wenn ein Mensch mit Behinderung bei ihnen lebt (ausgenommen Eltern/Kind).

Ansprechpartnerin:

Frau Sonja Giebeler
Offenthalerstraße 75
63128 Dietzenbach
Tel. 0152 5705 4173
s.giebeler@behindertenhilfe-offenbach.de
www.behindertenhilfe-offenbach.de

Ambulant betreutes Wohnen

Behindertenhilfe in Stadt und Kreis Offenbach e.V. - Koordinationsstelle Wohnen

Ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit körperlicher Behinderung und für Menschen mit Asperger- oder High-Functioning-Autismus / Begleitetes Wohnen in Familien / Kurzzeitwohnen

Ansprechpartnerin:

Frau Jella Müller
Offenbach
Tel. 069 80 90 96 93 0
j.mueller@behindertenhilfe-offenbach.de
www.behindertenhilfe-offenbach.de

Stiftung Lebensräume Offenbach am Main

Angebote: besondere Wohnform (Wohnheim), Tagesstätte, Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle in Offenbach, Langen, Neu-Isenburg, Obertshausen, Seligenstadt

Ansprechpartner:

Herr Michael Jaensch
Herrnstraße 55
63065 Offenbach
Tel. 069 80 10 18 250
Fax 069 80 10 18 255
info@lebmail.de
www.lebsite.de

**Stiftung Nieder-Ramstädter
Diakonie Teilhabe Hessen Nord,
Wohnverbund Untermain-
Taunus**

17 Wohnplätze in der besonderen
Wohnform ambulant betreutes
Wohnen

Ansprechpartnerin:

Frau Tanja Tandler
c/o Sleeves up
Eschborner Landstr. 42-50
60489 Frankfurt a. M.
Tel. 06151 1491570
Tel. 0151 16885719
tanja.tandler@nrd.de
www.nrd.de

**Stiftung Nieder-Ramstädter
Diakonie Teilhabe Hessen Nord,
Wohnverbund Untermain-
Taunus**

17 Wohnplätze in der besonderen
Wohnform ambulant betreutes
Wohnen

Ansprechpartner:

Herr Frank Reisert
c/o Sleeves up
Eschborner Landstr. 42-50
60489 Frankfurt a. M.
Tel. 06151 1491570
Tel. 0160 95064791
frank.reisert@nrd.de
www.nrd.de

Behindertenhilfe Offenbach

Ambulant betreutes Wohnen für
Menschen mit Körperbehinde-
rung

Ansprechpartner:

Herr Dominique Quast
Ludwigstraße 136
63067 Offenbach
Tel. 069 80 90 969-73
d.quast@behindertenhilfe-offenbach.de
www.behindertenhilfe-offenbach.de

SpardaGiro

**Mein GIRO
fürs Leben!**

Kann alles. Kostet nix.
Mehr unter: sparda-hessen.de/giro

Meine Bank. Macht Freude!

Sparda-Bank
Sparda-Bank Hessen eG

Osloer Straße 2 · 60327 Frankfurt am Main
Angaben über Filialen in Ihrer Nähe erfahren Sie
im Internet und unter unter Telefon (069) 75 37-0.

Wohnen für psychisch kranke Menschen

Stiftung Lebensräume

Offenbach am Main

Wohnheim: Starkenburgring 41,
Offenbach

(weitere Angebote: Beratung,
betreutes Wohnen, besondere
Wohnform, Tagesstätten)

Ansprechpartner:

Herr Michael Jaensch

Herrnstraße 55

63065 Offenbach

Tel. 069 80 10 18 250

Fax 069 80 10 18 255

info@lebmail.de

www.lebsite.de

Beratung

- **Beratungsstelle
barrierefreies Bauen**

Kompetenzstelle Barrierefreiheit

Stand Febr. 2023: Die Kompetenzstelle Barrierefreiheit ist seit 6 Monaten im Aufbau, die Zusammenstellung der wichtigsten Strukturen und Informationen zur Barrierefreiheit auf Landesebene werden auf einer Internetseite über die Seite der Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung zugänglich gemacht werden.

Vorrangig befasst sich die Kompetenzstelle derzeit mit barrierefreiem Bauen, barrierefreiem Wohnen und Barrierefreiheit im öffentlichen Raum.

Kontakt:

über die Landesbeauftragte für
Menschen mit Behinderung:

LBB@hsm.hessen.de

- **Wohnraumberatung
(barrierefreies Wohnen)**

VdK Offenbach

Beratung zu barrierefreien
Wohnungen im Bestand und bei
Neubauten

Ansprechpartner:

Herr Helmut Schwoll

Gustav-Adolf-Str. 16

63069 Offenbach

Tel. 069 83 35 44

kv-offenbach-stadt@vdk.de

- **Barrierefreies Bauen -
zertifizierte Handwerks-
betriebe**

Die auf den nachfolgenden Seiten aufgeführten Handwerksbetriebe aus der Region haben bei der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main eine Schulung zum Thema barrierefreies (Um-) Bauen absolviert.



Zertifizierte
+ Wohnen



Unternehmen: Fachkraft Barrierefreies Bauen
Handwerkskammer
Frankfurt-Rhein-Main



Stand: November 2020

Diese Firmen tragen das Markenzeichen "Generationenfreundlicher Betrieb - Service + Komfort" / Info unter: www.generationenfreundlicher-betrieb.de

Sanitär / Heizung / Klima											
Firma	Ansprechpartner	Adresse	PLZ	Ort	Telefon	E-Mail					
Firma	Erhart Haustechnik	Hanauer Land- straße 208-216	60314	Frankfurt	069 43088740	peter.dresbach@gc-gruppe.de					
Firma	Erhart Haustechnik	Hanauer Land- straße 208-216	60314	Frankfurt	069 43088740	peter.dresbach@gc-gruppe.de					
Firma	Kämpf + Co	August-Schanz- Straße 31	60433	Frankfurt	069 79 58 01 62 0151 78 03 64 62	t.mueller-kindermann@ kaempf.de					
Frau	Kreyer	August-Schanz- Straße 58	60433	Frankfurt / Main	069 54000920	info@his-kreyer-gmbh.de					
Firma	Bruder &Feucht	Berner Straße 57	60437	Frankfurt/ Main Nieder- Eschbach	069 75088990	nico.becker@bruder-feucht.de					
Firma	Bruder & Feucht	Berner Straße 57	60437	Frankfurt/ Main Nieder- Eschbach	06975088990	sonja.feucht@bruder-feucht.de					
Firma	Karl Ziegler GmbH	Sonnenweg 156	60529	Frankfurt / Main	069 350203	karlzieglergmbh@t-online.de					
Frau	Schmidt	Wilhelm-Busch- Straße 27	63075	Offenbach	069 862762	info@schmidt-gas-wasser.de					
Firma	Wombacher Haustechnik	Ludwigstraße 81-85	63110	Rodgau- Jügesheim	0610 684430	jsteffens@wombacher-GmbH. de					
Firma	Wombacher Haustechnik	Ludwigstraße 81-85	63110	Rodgau- Jügesheim	0610 684430	e.wombacher@wombacher- GmbH.de					
Herr	Zoll	Alter Weg 59	63110	Rodgau	0610 6602755	info@zoll-heizung.de					
Firma	Manger GmbH	Weiskircher Weg 5	63150	Heusen- stamm	0610 42940	Manger.GmbH@gmx.de					
Firma	Manger GmbH	Weiskircher Weg 5	63150	Heusen- stamm	0610 42940	MoritzManger@gmx.de					
Herr	Lenting	Fabrikstraße 27	63225	Langen	06103 92 81 52 0174 33 44 086	info@stefanlenting.de					
Firma	Wunderlich	Mühlstraße 12	63225	Langen	06103 25479	info@meister-wunderlich.de					
Firma	Bergholz & Gloe GbR	Theodor-Heuss- Straße 45	63303	Dreieich	01778 709207	info@bergholzundgloe.de					



Zertifizierte
+ Wohnen



Unternehmen: Fachkraft Barrierefreies Bauen
Handwerkskammer
Frankfurt-Rhein-Main

Diese Firmen tragen das Markenzeichen "Generationenfreundlicher Betrieb - Service + Komfort" / Info unter: www.generationenfreundlicher-betrieb.de

Sanitär / Heizung / Klima		Tel.		E-Mail		
Firma	Gotta	Gerhard	Borngartenstraße 4	63322 Rödermark	0607498611	info@badundfliesen-gotta.de
Firma	Hillenbrand GmbH	Christian Dyroff	Zellhäuser Straße 9	63500 Seligenstadt	0618225203	info@hillenbrand-baederstudio.de
Firma	GO Büro-/Immoservice	Gabriela Obst	Brüder-Grimm-Straße 51	63533 Mainhausen	061829483729	g.obst@go-hv.de
Herr	Steiger	Holger	Seestraße 13	64390 Erzhausen	06150 50 48 366 0157 73 50 15 02	info@hs-steiger.de
Firma	Wannemacher Gebäudetechnik	Florian Wannemacher	Am Ohlenberg 2	64390 Erzhausen	06150 77 92 0170 77 42 436	mail@loachim-Wannemacher.de
Herr	Mittelstädt	Thorsten	Am Schaubacher Berg 25	64401 Groß-Bieberau	0616284230	info@reine-einstellungssache.de
Firma	Klaus Merkert OHG	Nasuh Cohantimur	Sudetenstraße 23	64521 Groß-Gerau	0615292520	info@merkert-bad.de
Herr	Kliesing	Thomas	Sanddeich 5	64521 Groß-Gerau	061528581533	info@tk-thermotechnik.de
Firma	Vogtel Haustechnik	Kay Baxmeier	Wilhelm-Lehr-Straße 42	64839 Münster	0607133111	kb@vogtel-haustechnik.de
Firma	Roos	Jörg-Peter Roos	Hauptstraße 91	64859 Eppertshausen	06071613300	jp.roos@roos-eppertshausen.de

Elektroinstallation		Tel.		E-Mail		
Firma	BTZ Frankfurt	Udo Sterkel	Schönstraße 21	60327 Frankfurt	06997172334	sterkel@hwwk-rhein-main.de
Herr	Theiß	Harald	Gelastraße 105	60388 Frankfurt/Main	06994219755	HT-Elektroanlagen@t-online.de
Herr	Rottstedt	Gerd	Weißkircher Weg 17	63150 Heusenstamm	061042631	info@elektro-rottstedt.de
Firma	Kahl GbR	Alexander & Günther	Kreuzwiesenstraße 5	63303 Dreieich	0610388187	info@elektromeister-kahl.de



Zertifizierte
+ Wohnen



Unternehmen: Fachkraft Barrierefreies Bauen
Handwerkskammer
Frankfurt-Rhein-Main

Diese Firmen tragen das Markenzeichen "Generationenfreundlicher Betrieb - Service + Komfort" / Info unter: www.generationenfreundlicher-betrieb.de

Schreiner / Innenausbau			Tel.	E-Mail
Firma	Mühle's Montagen	Kay Mühle	0178 29 86 677 06106 25 94 163	info@schreiner-rodgau.de
Herr	Peinelt	Michael	061042207	info@schreinerrei-peinelt.de
Firma	Kramwinkel GmbH	Heinrich	0610890440	info@kramwinkel.de
Firma	Schreiner Siefert	Kevin Krautschneider	062072742	info@schreinerrei-siefert.de

Raumausstattung / Bodenleger / Maler			Tel.	E-Mail
Firma	homestaging mainhattan	Birgit Bergel	015785092002	birgit.bergel@t-online.de

Fliesenarbeiten			Tel.	E-Mail
Herr	Schwab	Waldemar	061042127	info@naturstein-fliesen.com
Herr	Nitschke	Joachim	0618227409	joachimnitschke@yahoo.de
Firma	Fliesen Braun	Andreas Braun	060714202245	info@fliesenbraun.com

Metallbau			Tel.	E-Mail
Firma	Bruno Spohner GmbH	Lothar Spohner	06109731103	Spohner.GmbH@web.de
Herr	Schenk	Roland	0610186348	lange-schenk-metall@tele2.de



Zertifizierte
+ Wohnen



Unternehmen: Fachkraft Barrierefreies Bauen
Handwerkskammer
Frankfurt-Rhein-Main

Diese Firmen tragen das Markenzeichen "Generationenfreundlicher Betrieb - Service + Komfort" / Info unter: www.generationenfreundlicher-betrieb.de

Baubetreuung

Frau Demling	Claudia	Steinheimer Straße 5-9	63179 Oberts- hausen	Tel.	E-Mail
				0610471519	peter.malsy@t-online.de
Firma BauMo Service	Sven Mey	Schulstraße 96	65468 Trebur	06147 20 36 163 0177 74 38 260	svenmey69@hotmail.de

Dachdecker

Frau Hutter	Brigitte	Lagerstraße 51	64807 Dieburg	Tel.	E-Mail
				060715856	info@hutter-dachdecker.de

Schornsteinfeger

Herr Schneider	Frank	Hermann-Ehlers- Straße 9	63322 Rödermark	Tel.	E-Mail
				06074693713	frank@schneiderfrank.com

Gebäudeenergieberatung

Herr Schneider	Frank	Hermann-Ehlers- Straße 9	63322 Rödermark	Tel.	E-Mail
				06074693713	frank@schneiderfrank.com
Firma Mainova Service Dienste	Wilk Christian	Stiftstraße 30	60313 Frankfurt	06921325656	c.wilk@mainova- servicedienste.de
Herr Ohlinger	Wolfgang	Hanauer Landstraße 60	60314 Frankfurt / Main	01604233448	es.ohlinger@web.de
Herr Schroen	Heinz	Ebertstraße 36	63165 Mühlheim	01736633064	heinz_schroen@gmx.de

Sachverständige

Herr Weitzenkamp	Enno	Bismarckstraße 26	26122 Oldenburg	Tel.	E-Mail
				01725184440	enno.weitzenkamp@google- mail.com
Herr Schuhmann	Peter	Waldstraße 16	64546 Mörfelden- Walldorf	061059769627	info@schuhmann-bad-waerme- de



SIMON & PARTNER
Steuerberater | Rechtsanwälte
Fachanwälte



Eine
Kanzlei.

Viele
Kompe-
tenzen.

Steuerrechtliche,
betriebswirt-
schaftliche und
rechtliche Beratung
von Unternehmen
und Privatpersonen.

Steuerberatung seit
über 60 Jahren

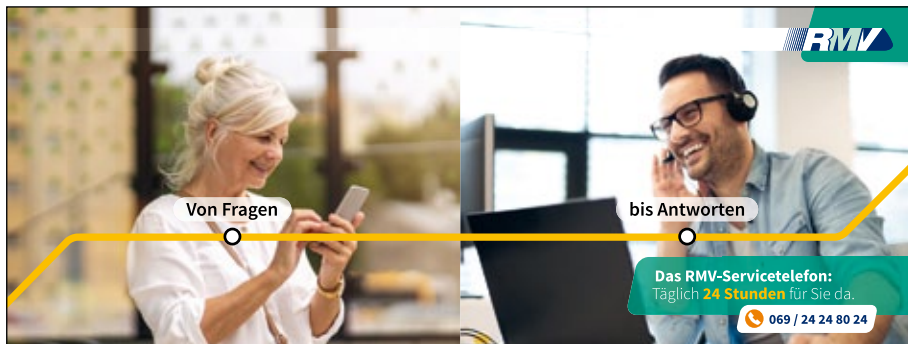
Jacques-Offenbach-Straße 6
63069 Offenbach am Main
T: +49 69 83 07 48-0
www.simon-und-partner.de

Architekt*innen			Tel.	E-Mail
Frau Bernbeck	Ute	Musikantenweg 23	06948002466	ute.bernbeck@t-online.de
Frau Zimmermann	Christine	Heidelberger Landstr. 329	06151 149 - 0	rczimmermann@justmail.de

Wohnungswirtschaft			Tel.	E-Mail
NH Nassauische Heimstätte	Stefan Müller	Hofstraße 5	06926957784216	stefan.mueller@naheimst.de
NH Nassauische Heimstätte	Enrico Blümel	Postfach 700 755	06960694217	enrico.bluemel@naheimst.de

Wohnberater*innen			Tel.	E-Mail
Herr Grosser	Andreas	Am Dachsberg 30a	015774154189	andy-grosser@web.de andreas.grosser@naheimst.de

Öffentliche Verwaltung			Tel.	E-Mail
Stadt Offenbach	Christoph Günthner	Berliner Ring 60	069 80 65 22 43	christoph.guenther@offenbach.de



Von Fragen

bis Antworten

Das RMV-Servicetelefon:
Täglich **24 Stunden** für Sie da.

☎ 069 / 24 24 80 24

Impressum

Herausgeber: Behindertenbeirat der Stadt Offenbach
Rathaus, Berliner Straße 100 • 63065 Offenbach
E-Mail: rainer.marx@behindertenbeirat-offenbach.de

Redaktion: V. i. S. d. P.: Rainer Marx, Vorsitzender - Anschrift s. o.

Gesamt-
produktion
& Anzeigen-
verwaltung: Verlag Herrmann & Stenger GbR - Soziales Marketing -
Dietrich-Bonhoeffer-Weg 1 • D-61273 Wehrheim
Tel. (0 69) 98 95 87-82 • Fax (0 69) 98 95 87-81
E-Mail: info@sozialesmarketing.de • www.sozialesmarketing.de

Satz & Layout: uz text und design • Frühlingstraße 4 • 63924 Kleinheubach
Tel. (0 93 71) 9 48 60 90 • zimmermann.uschi@t-online.de

Druck: Schneider Druck GmbH
Erlbacherstraße 102-104 • 91541 Rothenburg

Die Broschüre ist auch im Internet unter www.sozialesmarketing.de veröffentlicht.



Soziales Marketing
Verlag Herrmann & Stenger

Image-Broschüren, Magazine, Jahresberichte

Auswahl unserer Kooperationspartner



Verlag Herrmann & Stenger GbR
Soziales Marketing

Dietrich-Bonhoeffer-Weg 1
D-61273 Wehrheim

Telefon: +49 (0)69 / 98 95 87 – 82
Telefax: +49 (0)69 / 98 95 87 – 81

info@sozialesmarketing.de
www.sozialesmarketing.de

Kasseler Sonderbord® plus

Die Lösung für Haltestellen!

Kasseler Querungsbord®

Kasseler Schuppenplatte

Kasseler Blindenleitplatte

Die Lösungen für Querungsstellen!

= **barrierefreier Verkehrsraum für ALLE**



Mobilität ist ein Grundbedürfnis der Menschen. Die persönliche Bewegungsfreiheit aller Menschen im öffentlichen Raum ist als wichtiges gesellschaftspolitisches Ziel seit langem unumstritten. Um dieses Ziel zu erreichen, ist bei der Gestaltung von barrierefreien Halte- und Querungsstellen die Produktpalette von Profilbeton zu einem unverzichtbaren Bestandteil der barrierefreien Mobilitätskette geworden.

Als einziges Bordsteinsystem für Halte- und Querungsstellen sind der Kasseler Sonderbord®, der Kasseler Querungsbord®, die Kasseler Schuppenplatte und die Kasseler Blindenleitplatte durch DIN CERTCO als BARRIEREFREI zertifiziert worden.



PROFILBETON GmbH
Waberner Straße 40
D - 34582 Borken/Hess.

Telefon +49 (0)56 82 - 73 86 0
Telefax +49 (0)56 82 - 73 86 42

www.profilbeton.de
e-mail: info@profilbeton.de



Sie benötigen Unterstützung in der Pflege – durch Beratung oder durch unseren Pflegedienst?

Dann sind Sie bei uns richtig!

- Wir beraten Sie gerne! Wenn Sie Angehörige pflegen und Pflegegeld erhalten, müssen Sie regelmäßig Beratung in Anspruch nehmen. Die Kosten werden von den Pflegekassen übernommen.
- Wir pflegen und betreuen Sie / Ihre Angehörigen stundenweise zuhause und im sozialen Umfeld! Wir erbringen Leistungen der Pflegekassen, der Behandlungspflege und der Eingliederungshilfe.

**Bei Interesse rufen Sie uns an oder schreiben
Sie uns eine E-Mail.**

AMBULANTER DIENST

Pflegedienstleitung: Birgit Kiermaier-Schick

Tel. 069/ 809 09 69-75 b.schick@behindertenhilfe-offenbach.de

Pflegeberatung: Tel. 0174/ 29 28 313

ambulanter-dienst@behindertenhilfe-offenbach.de

www.behindertenhilfe-offenbach.de



**Behindertenhilfe
in Stadt und Kreis
Offenbach e.V.**